

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 4 • Dezember 2022



Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Entsorgungstermine 2023 Restabfall, gelber Sack, Altpapier,...

Bedarfserhebungen Nahwärme und Wohnraum in Attersee



Bundespräsident Alexander van der Bellen besuchte den Atterseer Kirtag.

Der diesjährige Kirtag in Attersee wird lange in Erinnerung bleiben. Denn am 15. August 2022 durfte sich die Gemeinde über prominente Gäste freuen. Auf Einladung der Gemeinde Attersee am Attersee besuchten Bundespräsident Alexander van der Bellen und seine Frau Doris Schmidauer den traditionellen Atterseer Kirtag.

Gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Hemetsberger und seiner Frau Cornelia, Altbürgermeister Walter Kastinger und Bürgermeister a.D. Anton Resch genoss das Präsidentenpaar das Kirtags-Treiben, führte Gespräche mit Besucher*innen und Standler*innen. Kaum überraschend, dass sehr viele Anwesende die Gelegenheit für ein persönliches Selfie mit den Bundespräsidenten nutzten.



Einem Besuch beim Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Attersee und einem Empfang der Goldhaubengruppe Attersee, bei dem traditionelle Kräuterbüschel überreicht wurden, folgte ein gemeinsames Mittagessen mit Vertreter*innen aller politischen Fraktionen auf der Festwiese des Musikverein Attersee.

Dabei wurde der Bundespräsident – in Anspielung auf seine Tiroler Herkunft - musikalisch mit dem Stück „Dem Land Tirol die Treue“ herzlichst begrüßt. Rund drei Stunden hatte der Bundespräsident den Kirtag beehrt und für größtes Interesse und Begeisterung gesorgt.

TERMIN für Reisepass Ausstellung

Ist ihr Reisepass abgelaufen oder wird er bald ungültig?!?!
Dann müssen Sie einen neuen Pass beantragen.
Die Gemeinde Attersee bietet das Service an einen Antrag für einen Reisepass wie auch einen Personalausweis entgegen zu nehmen.
Machen Sie sich mit Frau Sabine Jeske einen Termin aus.
Tel.; 07666 77 55 83 Mail: sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at
Wir Danken für Ihr Verständnis!



Gemeindezeitung per Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne per Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie hierzu ein Mail mit dem Betreff:
„Gemeindezeitung per Mail“
an: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Dies spart Druck- und Portokosten
und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie unter www.attersee.ooe.gv.at immer die
neueste Ausgabe zum Download als PDF-Datei!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Als der Gemeinderat vor gut einem Jahr angelobt wurde war die Welt noch eine andere. Der russische Überfall auf die Ukraine hat nicht nur den Krieg nach Europa zurückgebracht, er hat zahlreiche Gewohnheiten, die jahrzehntelang als sicher und unverrückbar galten, nachhaltig in Frage gestellt. Mit unzähligen Auswirkungen, die uns auch in der Atterseer Gemeindepolitik beschäftigen.

Ein großes und schwieriges Thema, das uns permanent auf Trab hält sind die Energiepreise. Kostete eine Kilowattstunde Strom im Jänner noch rund 5 Cent (Arbeitspreis), so eröffnete uns der Berater der Energie AG im Juni, dass wir 1. Jänner 2023 künftig mit rund 25 Cent pro kWh rechnen müssten. Ein tagesaktuelle Angebot für die Gemeinderatssitzung im August lag dann bereits bei 1,12 Euro (!) und wurde folglich vom Gemeinderat abgelehnt.

Abgeschlossen hat die Gemeinde den neuen Energievertrag schließlich im November, mit rund 43 Cent / kWh. Parallel dazu wurde ein umfangreiches Energie-Einsparungspaket ausgearbeitet, das nun sukzessive umgesetzt wird. Es betrifft viele Bereiche der Gemeinde, von der Beheizung bis zur Beleuchtung. In dem Zusammenhang möchte ich euch auch alle um Verständnis bitten, dass wir daher einige gewohnte Leistungen nur eingeschränkt anbieten können. Das betrifft die Öffnung von öffentlichen WC-Anlagen im Winter, die Nutzung von Atterseehalle oder Heimathaus oder auch die Beleuchtung.

Die hohen Energiekosten sorgen aber auch andernorts für Herausforderungen. Ob das die Personalkosten, die Krankenanstaltenbeiträge oder auch die Beiträge für den Sozialhilfverband sind, die Gemeinde ist – sowie wir alle - in vielen Bereichen mit Kostensteigerungen konfrontiert. Das wird sich auch auf unser Gemeindebudget im nächsten Jahr auswirken. Aktuell rechnen wir mit einem Budgetdefizit von 140.000, Euro im Jahr 2023 – bei einem Gesamtbudget von rund 5 Millionen Euro. Angesichts mehrerer angekündigter Unterstützungspakete von Bund und Land bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir den Haushalt im Lauf des Jahres ausgleichen werden können.

Trotz der sehr herausfordernden Gesamtumstände ist es der Gemeinde erfreulicherweise dennoch gelungen, die längst notwendigen Investitionen in die Infrastruktur zu bewerkstelligen. So konnte im November, nahezu plangemäß, mit dem Bau des neuen Kindergartens begonnen werden. Die Baustelle wird voraussichtlich ein Jahr dauern und demnach ist die Fertigstellung noch im Jahr 2023 vorgesehen. Parallel dazu hat uns noch ein weiteres Vorhaben beschäftigt. So ist die Gastherme inkl. der gesamten Elektronik in Volksschule und Kindergarten (vermutlich) infolge eines Blitzschlages abgebrannt, was bedeutet, dass die Heizung eine Woche vor Schulbeginn einen Totalschaden hatte. Durch intensive Bemühungen ist es uns auch hier gelungen rasch eine Ersatzbeschaffung samt Übergangslösung zu organisieren und zu finanzieren. Pünktlich zum Schulstart nach den Herbstferien konnte die neue Pelletsheizung in Betrieb genommen werden.

Neben vielen Herausforderungen gab es aber auch zahlreiche sehr schöne Ereignisse im letzten Jahr. So wurde kürzlich die neue Haltestelle Neuhofen eröffnet und in Betrieb genommen. Besonders freut mich, dass das öffentliche Leben nach zwei harten Corona-Jahren wieder langsam zurückkehrt. Hervorheben möchte ich dabei den großen Atterseer Kirtag, der mit dem „Staatsbesuch“ unseres Herrn Bundespräsidenten sicher ein Höhepunkt des heurigen Sommers war. Als winterlichen Höhepunkt darf ich sicher den Weihnachtsmarkt bezeichnen, der heuer unter Federführung des Verschönerungsvereins und des Das Attersee stattgefunden hat und ein großer Erfolg war. Besonders aktiv war auch wieder die Abtsdorfer Dorfgemeinschaft, die zahlreiche Veranstaltungen, vom Gartenfest bis zum Adventmarkt organisiert hat. In diesem Zusammenhang möchte ich mich sehr herzlich bei den Organisator*innen und bei allen Atterseer Vereinen bedanken, die in vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes das Rückgrat unseres dörflichen Lebens bilden.

Auch im neuen Jahr warten viele Herausforderungen auf uns. Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen für ein Projekt zur Leerstandsentwicklung. Im Rahmen eines Regatta-Projektes wollen wir im nächsten Jahr und möglichst breiter Beteiligung Konzepte für die Zukunft unserer Leerstände wie auch für unsere verschiedenen Plätze (rund ums Gemeindeamt, Landungsplatz, Kirchenplatz und Atterseehalle) entwickeln. Ziel ist eine Strategie, die wir dann sukzessive umsetzen können.

Ebenfalls in Vorbereitung ist der Bau der Arztpraxis und der Wohnungen auf der Hofwies. Hier ist es aufgrund eines Einspruchs im Bauverfahren zu massiven Verzögerungen gekommen. Parallel dazu arbeiten wir bereits an ersten Ideen für Verkehrslösungen. Rund um diesen künftigen Hotspot, aber auch für weitere Problemstellen. Das braucht Zeit und viel





fachliche Expertise, aber auch hier ist das Ziel, Betroffene möglichst gut einzubinden.

Auch im Bereich der Energieversorgung ist Einiges geplant, aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Nicht vergessen haben wir dabei jedenfalls auf die Atterseerinnen und Atterseer die an der Gasschiene hängen und dazu darf ich auf den Fragebogen am Ende dieser Ausgabe verweisen und ankündigen, dass wir am 2. Februar 2023 eine Infoveranstaltung zum Thema Fernwärme in der Atterseehalle geplant haben.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken die sich für unsere Gemeinde engagieren. Ob das in den Feuerwehren, in den Vereinen, in der Politik oder an anderer Stelle ist, unser Zusammenleben funktioniert durch euren Beitrag. Bedanken möchte ich mich auch ausdrücklich bei jenen Atterseerinnen und Atterseern die heuer bei sich zuhause ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben und damit das Leid der Welt zumindest ein wenig gelindert haben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen schönes, besinnliches und vor allem friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Hinüberwachen ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister Rudolf Hemetsberger

Gemeinderatssitzungen **Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2023**

Montag, 06.02.2023 um 19:00
Montag, 27.03.2023 um 19:00
Montag, 26.06.2022 um 19:00 Uhr
im Lesesaal des Gemeindeamts

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehomepage (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!



Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Das Jahr 2022 war in unserem Ausschuss geprägt von den intensiven Besprechungen zur Vergabe der Bauparzellen im Betriebsbaugelände Palmsdorf und der Neugestaltung des Spielplatzes Abtsdorf.

Zu ersterem können wir uns über den Endspurt freuen und sind sehr zuversichtlich das auch der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 12. Dezember die Verträge beschliessen wird. Somit wäre die Vergabe abgeschlossen und die Grundstückseigentümer können mit der Bebauung beginnen, was leider aufgrund der aktuell sehr hohen Baukosten auch mit Risiken verbunden ist.

Der Spielplatz Abtsdorf erwies sich anfangs als eine leichte machbare Aufgabe, da nicht eine völlige Neugestaltung, sondern eine Ergänzung von Spielgeräten geplant ist. Allerdings haben uns die Eigentumsverhältnisse und Nutzungsbedingungen einen Strich durch die Rechnung gemacht. So musste erst ein Pachtvertrag mit dem Grundstückbesitzer, der Diözese, abgeschlossen werden. Der Vertrag steht kurz vor dem Abschluss und das benötigte Budget wird für das Jahr 2023 veranschlagt.

Im Sinne der Weihnachtszeit darf ich stellvertretend für unseren Ausschuss auch Allen eine schöne Weihnachtszeit wünschen. Geniesst die Festtage, befreit euch von der vorherrschenden Hektik und vor allem bleibt gesund!

Philip Weissenbrunner, Obmann



Weissenbrunner Philip



Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Die Entwicklung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ist in vollem Gange. Am 28. 11. endete die Einreichfrist für Widmungsinteressen, am 2.12. fand die erste Runde mit dem Raumplaner statt. Wie schon angekündigt, wird die Erstellung des ÖEK ca. drei Jahre dauern. Wir werden den Prozess so transparent und partizipativ wie möglich gestalten.

Wichtig ist, dass die Planung auf soliden Daten basiert. Darum haben wir dieser Ausgabe eine Bedarfserhebung beigelegt, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Wohnformen am dringendsten gebraucht werden. Es geistert ja seit Jahren der Ruf nach „Wohnraum für junge AtterseerInnen“ durch die Gemeinde – doch was heißt das konkret? Reden wir immer noch von klassischen Einfamilienhaus-Baugründen? Oder ist heute ohnehin kostengünstiges Wohnen in smarten Gruppenhaus-Konzepten gefragter? Verstehen wir unter „Wohnung“ eine kurzfristige Startwohnung oder ein langfristiges Heim für Familien? Natürlich ist das nur eine Umfrage – kein Wunschkonzert. Doch sie wird uns helfen, ein schärferes Bild von den wirklichen Bedürfnissen der Bevölkerung zu bekommen.



Wurm Wolfgang

Im Namen des Ausschusses für Raumordnung und Dorfentwicklung wünsche ich eine gesegnete Adventzeit und frohe Weihnachten!

Wolfgang Wurm, Obmann

Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

In den vergangenen Monaten gab es für unseren Ausschuss zwei wesentliche Schwerpunkte.

Zum einen wurde die erste Runde der Klima-Workshops unserer Strategieentwicklung abgehalten. Dabei wurde versucht für die Bereiche: Bewusstseinsbildung, Beschaffung und Ernährung; Boden, Biodiversität und Klimawandelanpassung; Klimafreundliche Mobilität, Energie und Gebäude, relevante Ideen und Schwerpunkte herauszuarbeiten und zu priorisieren. In weiteren Arbeitsrunden werden nun daraus konkret realisierbare Projekte entwickelt, die in der nahen Zukunft umgesetzt werden können.



Emhofer Gerhard

Im Zuge der sich zuspitzenden Energiekrise, tauchte Mitte des Jahres das zweite große Thema auf. Da wurden wir von unserem Stromlieferanten mit den zu erwartenden Preissteigerungen für 2023 konfrontiert. Intensive Verhandlungen mit alternativen Anbietern führten zu unterschiedlichen Angebotsvarianten, aus denen wir uns für die am kalkulierbarsten und sichersten entschieden haben.

Diese Diskussion führte zum Anstoß, die allgemeinen Stromverbraucher im Gemeindeumfeld zu analysieren, um mögliche Einsparungsmöglichkeiten zu finden. Es stellte sich dabei heraus, dass es viele unverzichtbare Verbraucher wie Pumpwerke, Straßenbeleuchtung und unsere Kommunalgebäude gibt. Bei einigen Verbrauchern gibt es Einsparungspotential, bei diesen wurden Maßnahmen entwickelt, die Verbräuche zu senken oder einzusparen. Und dann gibt es noch unser Strandbad, das mit fast der Hälfte des gesamten Strombedarfes zu Buche schlägt! Da sind wir mit Hochdruck daran, bis zur nächsten Badesaison eine Photovoltaik Anlage zu realisieren, die uns einen Großteil des Strombezuges abfängt. Außerdem prüfen wir, ob eine Modernisierung der für den Badebetrieb erforderlichen Umwälzpumpen eine Effizienzsteigerung bewirkt und sich diese auch wirtschaftlich darstellen lässt.

Energiesparen wird das Thema, das uns alle im neuen Jahr beschäftigen wird. Wir sind alle gefordert, unsere Lebensbedingungen zu prüfen und zu hinterfragen, ob es Möglichkeiten für Einsparungen gibt. Jedes nicht verbrauchte Kilowatt an Strom oder Treibstoff spart Geld und schont die Umwelt. Jede auch noch so geringe Einsparung wirkt somit auf die eigene Geldtasche und unser aller Klima!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch allen im Namen des Nachhaltigkeitsausschusses frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gerhard Emhofer, Obmann



Biladt Volker



Strunz Gerlinde

**Wir wünschen euch
ein wunderschönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023**



Kindernest Attersee

Was in den vergangenen Wochen so los war

Im Herbst waren wir täglich im Garten oder im Wald spazieren. Die Kinder lernten die Jahreszeit Herbst kennen. Gemeinsam wurden Blätter, Pilze und Tiere entdeckt. Auch die Kreativ-Angebote fokussierten sich auf die Jahreszeit Herbst. Es wurden Igel, Blätter und Drachen gebastelt. Dabei



wurde viel Wert darauf wertgelegt, dass die Kinder selbst entscheiden durften, welche Angebote genutzt

und welche Farben und Materialien verwendet wurden.

Martinsfest

Für das Martinsfest haben die Kinder eine Laterne gebastelt und Martinslieder gesungen. Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern der Kinder wurde das Fest gemeinsam gefeiert.

Kleine Info

Die Voranmeldungen für das Krabbelstufenjahr 2023/24 hat bereits begonnen. Da wir nur 10 Plätze haben- melden Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig an. Momentan haben wir halbtags bis 13:00 Uhr geöffnet. Sollte eine längere Betreuung benötigt werden, bitte trotzdem anmelden - bei ausreichend Bedarf kann eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet werden.



Ausflug der Zwergerl



Kindergarten Attersee

Was uns bewegt...

Der Herbstbeginn mit

- neuen Gesichtern
- einer neuen Kollegin
- neuen Freunden
- die Baustelle im Keller
- eine neue Heizung
- ...der Kindergartenneubau

Seither beobachten und bestaunen die Kinder - was auf der Baustelle los ist. Nicht nur der Kindergartenneubau, sondern auch andere Schwerpunkte und Themen wecken das Interesse im Kindergarten. Die Mäuse Freddy und Pippa begleiten uns seit dem Herbst. Durch sie *dürfen* wir an spannenden und herzigen Geschichten aus der Mäusewelt teilhaben.

Können Sie sich noch an unsere Freunde vom Herzplaneten erinnern?! Ja genau: „Oups & Oupsinchen“. Von den Beiden lernen wir weiterhin viel - wie bspw.:

- .) Was bedeutet es eine Gruppe zu sein?
- .) Was braucht es dazu?
- .) Was macht eine/n gute/n Freund/in aus?
- .) Welche Emotionen haben wir, wie

heißen jene, wie fühlen sich diese an?

.) Woran erkenne ich an meinen Spielpartner/innen, was sie empfinden?

Solche Fragen und Themen *erarbeiten* wir gemeinsam

- in verschiedenen lustigen Spielen, Impulsen, Geschichten, ...
- in der Gruppe mit Oups & Oupsinchen
- „drinnen und draußen“

Zieht dann der November ins Land beginnen die Vorbereitungen auf das Later-
nenlichterfest, wo wir mit verschiedenen Legenden erleben, wie auch wir Licht-
bringer sein können. Darauf haben wir uns wochenlang vorbereitet. Dies wurde
dann ein GROSSES Fest von kleinen Kindern.

Beim Spatenstich für den NEUEN Kindergarten



So stimmten wir uns in die Lichterzeit bis Weihnachten hin, ein. Wie jedes Jahr gibt es im Advent dann zauberhafte, besinnliche und stimmungsvolle Sternstunden im Kindergarten

Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin



Katharina Haitzinger

Hallo, liebe Leser/innen!

Da ich seit September im Kindergarten Attersee tätig bin, möchte ich gleich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist KATHARINA, bin 29 Jahre jung und wohne in Frankenmarkt.

Nach meiner Schulzeit absolvierte ich eine Lehre als Köchin. Anschließend arbeitete ich im Lebensmittelhandel.

Doch: Da draußen gibt es mehr für mich! Kinder sind mir immer schon am Herzen gelegen, deswegen habe ich mich bewusst für die Ausbildung zur Kindergartenassistentin/helferin & Stützhelferin entschlossen und erfolgreich absolviert.

Nun darf ich das Kindergartenteam unterstützen, das mich ganz herzlich empfangen hat. 😊

So machte ich mich sehr motiviert mit allen gemeinsam auf diesen Weg.

Insbesondere freue mich über die schöne gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern!
Liebe Grüße von Katharina Haitzinger



Elternverein Attersee

Nach dem Sommer, als wieder Leben ins Schulgebäude einziehen sollte, gab die alte Gasheizung ihren Geist auf. Rasch musste eine Alternative her, damit Kinder und Lehrer im Winter nicht frieren. Anfang November konnte der nigelnagelneue Pelletkessel rechtzeitig befeuert werden!

Derzeit besuchen 49 SchülerInnen die Volksschule in Attersee. Davon haben achtzehn Kinder in diesem Schuljahr als „Taferlklassler“ gestartet.

Wir als Elternverein freuen uns, hoffentlich ebenso viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Der Vorstand, der Ende November neu eingesetzt wurde, ist bemüht, als starkes Bindeglied zwischen den Familien und der Schule zu agieren. Unterstützung im Sinne aller Kinder, Mitsprache bei anstehenden Entscheidungen und das Mitgestalten von Festen stehen im Fokus.

Durch die Mitgliedsbeiträge können wir bei Bedarf finanzielle Hilfe leisten, beispielsweise für den Bustransfer zum Theater, neues Spielzeug oder das Schulabschlussfest!

Viele Eltern engagieren sich auch persönlich, etwa bei der „Gesunden Jause“, die einmal im Monat liebevoll für die Kinder zubereitet wird. Oder aktuell beim Schülerlotsendienst, der kurzerhand installiert wurde, um den Schulweg während der Bauarbeiten für den neuen Kindergarten bestmöglich abzusichern. Ein herzliches DANKE an alle!

Bedanken möchten wir uns auch bei Günter TILL, der wieder den großen Adventkranz für die Schule gespendet



Erstklassler Sept. 2022

hat. Wir wünschen dem Vollblut-Gärtner einen wohlverdienten Ruhestand!

**Eine schöne Weihnachtszeit und
Alles Gute für 2023!**

Volksschule Attersee

Zertifizierte Schule – Zusammenwachsen

„Zusammen wachsen“ ist ein Programm, welches wissenschaftlich fundiert zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Volksschulalter entwickelt wurde und im Unterricht eingesetzt wird. Die Basis bildet die Förderung von Lebenskompetenzen und die stetige Weiterentwicklung dieser, um ein positives Leben in unserer Gesellschaft führen zu können.

Das Team der VS Attersee hat erfolgreich an der Fachausbildung zum, durch das Institut Suchtprävention, das Land Oberösterreich und die österreichische Gesundheitskasse unterstützte und initiierte, Programm teilgenommen. So wurde der VS Attersee, dem Lehrkörper, das Zertifikat zur gerechtfertigten Umsetzung des Unterrichtsprogrammes erteilt. Dieses findet auch Platz im Schulqualitätsrahmen unserer Volksschule. Eigenständigkeit entwickeln und Kompetenzen für das

Leben zu erreichen, dies ist ein Ziel, dass gemeinsam mit den Kindern fokussiert und angestrebt wird.

Nahtstelle Kindergarten–Volksschule

Das Team des Kindergartens Attersee und das Team der VS Attersee sind sehr darum bemüht, eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander zu gestalten. So soll auch den Kindern eine sichere Umgebung und Wohlbefinden in den Institutionen geschaffen werden. Der Übertritt für die Schulanfänger von dem Kindergarten in die Volksschule, soll so unbeschwerlich und entspannt als möglich gestaltet sein. Daher gibt es immer wieder gemeinsame Kleinprojekte, um den Kindern die Umgebung und die „Gesichter“ in der Schule schon bekannt zu machen. Dazu gehört, zum Beispiel, der Schultaschen – Tag, welchen die erste Schulstufe gemeinsam mit den nächstjährigen Schulanfängern teilt. Weiters finden immer wieder gegenseitige Kurzbesuche zum Musizieren, Lesen oder Basteln statt.



Singen mit den Kindergartenkindern und der VS

Gesundheitsbewusstsein fördern mit der gesunden Jause

Auch heuer ist es in der VS Attersee wird gelungen, mit Hilfe der Elternunterstützung, die monatlich stattfindende gesunde Jause zu organisieren. Zahlreiche freiwillige Helfer unter den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schüler und Schülerinnen schaffen, unter der Organisation des Elternvereins und der Schulleitung, einmal im Monat ein wunderbares Jausen-Bufferett für die Kinder. Ziel ist ein Bewusstsein für nährstoffreiche Lebensmittel zu generieren und die Kinder dazu zu animieren, auch mal Gemüse oder Obst zu probieren, welches vielleicht nicht so oft verzehrt wird. Bei den Kindern ist das Buffet immer ein voller Erfolg und wird jedes Mal mit großer Freude erwartet wird. Wir bedanken uns recht herzlich für den motivierten und wichtigen Einsatz aller Beteiligten!

Unsere erste Wanderung im SJ 2022/2023

Auch heuer führte uns unser erster Wandertag auf den Buchberg. Diese Wanderung ist nun schon so etwas wie eine Herbst-Tradition in der VS Attersee geworden. Auch dabei war, wie auch schon im letzten Jahr, Herr Michael Ryba, welcher die Kinder, am Gipfel angekommen, mit frisch

zubereiteten Palatschinken versorgte. Vielen Dank an dieser Stelle an den „Palatschinkenmeister“. Die Kinder bezeugten ihre Begeisterung mit einem lauten „Dankeschön“ und Applaus für Herrn Ryba. Die Schüler und Schülerinnen waren wirklich fleißig und kräftig, allen voran unsere kleinsten. Der Anstieg wurde bis zum Gipfel durchgezogen und oben wurde dann gejausnet, gespielt und die leckeren Palatschinken verzehrt. Die Kinder und auch das Team der VS Attersee hatte einen tollen bewegten Tag und es war ein schönes Erlebnis für alle!

Musicalbesuch in Vöcklabruck

Am 14. November machten alle Kinder der VS Attersee einen Ausflug nach Vöcklabruck. Dort gab es im Stadtsaal die Vorführung des Theaterstücks „Die Schneekönigin“ der Gruppe „Theater mit Horizont“. Die musikalische Inszenierung ließ die Kinderherzen höherschlagen. Mit eindrucksvollen Liedern und Gesang, imposanten Kulissen und lustigen Darbietungen, war der aufregende Ausflug ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns auch recht herzlich beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten.

Waldtag der 2. Schulstufe

Am Donnerstag, 13. Oktober 2022 wurde für die Kinder der 2. Schulstufe der Unterricht in den Wald verlegt. Mit den zwei Waldpädagoginnen Christina Burda und Carina Mühlegger durften die SchülerInnen den Wald mit allen Sinnen erleben. Unter Anderem erfuhren sie die Bäume mit verbundenen Augen, erkundeten als „Stille Raupe“ den Wald und am Ende konnten sie sogar noch ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen, indem sie eine überdimensionale Kugelbahn mitten im Wald errichteten. Auch die anderen Schulstufen der VS Attersee, werden noch in den Genuss des Walderlebnisses mit Frau Christine Burda kommen, was sehr erfreulich ist.



Volksschulkinder am Buchberg



Evangelische Gemeindezentrum

Neu!!!

Ab Jänner 2023 wird einmal monatlich der Besuch eines Trauercafés im evangelischen Gemeindezentrum Attersee angeboten.

Jeder, der einen Verlust durch Tod, Trennung oder Scheidung von einem geliebten Menschen erlitten hat, weiß wie schmerzhaft solch ein Erfahrung ist. Dass Selbe gilt auch für die Trennung von Freunden und Bekannten während des Lockdowns in den Pandemiezeiten.

Man verliert den Lebensmut und der Boden wird einem unter den Füßen weggezogen. Niemand hat Zeit für Gespräche oder weicht solchen aus.

An wen kann man sich wenden, um über seinen Kummer zu reden und zurecht zu kommen?

Katholische Pfarre Attersee

Was wird aus dem Arzthaus auf dem Kirchberg?

Derzeit wächst nahe der Volksschule ein Neubau heran, der neben dem Kindergarten auch künftig die Arztpraxis beherbergen wird. Diese Tatsache ist für die katholische Gemeinde in Attersee nicht ohne Berührungspunkt. So lud der Pfarrgemeinderat im November Bürgermeister Rudolf HEMETSBERGER zur Teilnahme an einer Sitzung ein, um ihm frühzeitig unsere Wünsche für die weitere Nutzung des bisherigen Arzthauses ans Herz zu legen. Wir sehen den Platz vor der Kirche als einen ganz besonderen Ort in unserer Gemeinde. Manche empfinden ihn sogar als „Kraftplatz“, also einen Platz, der ihnen durch Innehalten und Gedankenverlorenheit neue innere Kraft einflößt. Beobachtet man das entspannte Verweilen mancher Besucher -sitzend auf den Bänken

Wir: Isabel Lopez Kubben (Lebens- und Sozialberaterin und Trauerbegleiterin und Susanne Ballestrem (Erfahrung in der Trauerbegleitung im ambulanten Hospizdienst) bieten Ihnen in einem geschützten Raum, über ihre Trauer zu sprechen. Hier können Sie sich alles von der Seele reden, wenn Sie möchten.

Jeder ist herzlich willkommen. Es entstehen keinerlei Verpflichtungen und ist konfessionell unabhängig.

Treffpunkt:
Trauercafé
evangelisches Gemeindezentrum
Schustergasse 1
4864 Attersee am Attersee

18.01.2023

15.02.2023

15.03.2023

jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr

Singkreis Attersee

Adventkonzert

Der Singkreis Attersee freut sich sehr, nach einer zweijährigen Corona Zwangspause wieder auftreten zu können.

Wir werden am **18.12.2022 um 16:00 Uhr** in der **katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Attersee** vertraute heimatliche Advent- und Weihnachtslieder singen.

Mit uns musizieren die Buchberg Saitenmusi und das Klarinetten-Ensemble Attersee Wood. Anschließend wollen wir etwas Warmes trinken, Süßes und Saures zu uns nehmen und die Gemeinsamkeit mit Ihnen genießen. Besuchen Sie unser Konzert und feiern Sie mit uns den 4. Advent als Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Wir hoffen, Sie werden so viel Freude an der Musik haben, wie wir bei den Proben. Eintritt: um Spenden wird gebeten

oder gelehnt an die Mauer- dann spürt man richtiggehend die positive Wirkung dieses Platzes auf diese Menschen. So ist es uns ein großes und wichtiges Anliegen, dass die weitere Nutzung des heutigen Arzthauses diese Atmosphäre nicht beeinträchtigt und dem Charakter des Kirchenplatzes Rechnung trägt. Auch über die Zukunft

des Heimathauses sollte unter diesem Gesichtspunkt entschieden werden.

Wir sind guter Hoffnung, im Bürgermeister einen Fürsprecher für unsere Interessen gefunden zu haben und sind gerne bereit, konstruktiv bei den weiteren Planungen mitzuwirken.



Pfarrgemeinderatssitzung 9.11.2022



Evangelische Pfarrgemeinde

Neulich im Gottesdienst ... Sehr unbedarft stolpere ich Mitte September in einen Sonntagsgottesdienst. Ein bißchen stutzig werde ich, dass bereits Minuten vor dem Gottesdienst auffallend viele Bänke im Kirchenraum besetzt sind. Beim genaueren Betrachten: die ersten Bänke sind gefüllt mit vielen Kindern!? Ich verziehe mich, aus Platzmangel, auf die Empore. Schon geht's los und es finden sich Antworten auf meine Fragezeichen im Kopf! Nein, nicht Schulanfangsgottesdienst. Heute wird die LEGO-Stadt eröffnet. Nächstes Fragezeichen?! Durch den Gottesdienst führt, bekleidet mit Warnweste und Sicherheitshelm, wie bei einer richtigen Baubesprechung, Stefan Hüttenmeyer vom Bibellesebund

anlässlich des Projekts LEGO-Stadt in unserer Gemeinde. Das ganze Wochenende haben über 50 Kinder und einige Mitarbeiter in der Atterseehalle eine Stadt aus 100.000en Legosteinen gebaut. Rund um das „LEGO-Bauen“ wurden den Kindern Geschichten aus der Bibel erzählt, gesungen und auch andere Spiele gespielt. Wir hören im Gottesdienst, dass Türme so hoch wie ein Mensch gebaut worden sind. Leicht nachvollziehbar: die Türme müssen auf ein breites, weites Fundament gebaut werden, damit sie nicht umfallen. So wie es gut ist, sein Vertrauen auf das große, weite Fundament Jesu zu bauen. Da kann auch der wildeste Lebenssturm nicht gleich an! Und nun, kamen eben am Sonntag alle Kinder mit ihren Eltern, um nach dem gemeinsamen Gottesdienst die Legostadt zu besichtigen. Im Anschluss

sind wir also mit den Kindern zur Atterseehalle marschiert und bestaunten die baulichen Meisterwerke und stärkten uns mit Würstel und Saft! Viel Freude und Spaß lag in der Luft und es war schnell klar: ein Projekt wie die „Lego-Stadt“ soll es in unserer Gemeinde bald wieder geben! Detail am Rande: die Holzbauwelt (hier wird mit Millionen Holzteilen gebaut) ist für den 13. – 15.10.2023 bereits gebucht! Dank der Initiative von Peter Kausche. Am besten gleich vormerken! Yeah!!

Katja Jegorow-Matern



LEGO Stadt in der Atterseehalle

Seegasthof Oberndorfer

„Der Seegasthof Oberndorfer in Attersee bildet seit jeher erfolgreich Lehrlinge aus. Auch im heurigen Herbst wurde Maria Oberndorfer wieder mit dem INEO-AWARD der Wirtschaftskammer als einer der besten Lehrbetriebe in Oberösterreich – ausgezeichnet und dies seit 2013 in Folge. Im Hotel Seegasthof Oberndorfer wird neben dem Klassiker der Kochlehre, die zum Restaurantfachmann/Frau und Gastronomiefachmann/Frau auch der neue Lehrberuf Hotelfachmann/frau, einem Allrounder, ausgebildet.“

Mit freundlichen Grüßen
Familie Oberndorfer
Maria Oberndorfer





FUNDAMT.GV.AT

ICH HABE ETWAS VERLOREN

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen. Dort wird der Fund von allen teilnehmenden Fundämtern in der zentralen fundamt.gv.at Datenbank erfasst.

ONLINE SUCHEN:

Sie können selbst in der Funddatenbank nach Ihrem Verlustgegenstand suchen und erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren.

VERLUSTMELDUNG ERSTELLEN:

Wenn Sie Ihren Gegenstand auch durch die Online Suche nicht finden, können Sie auf der Trefferseite mit einem Klick auf „Neue Verlustmeldung erstellen“ eine Verlustmeldung aufgeben, damit die zuständige Fundbehörde Sie verständigen kann, sobald Ihr gesuchter Gegenstand abgegeben wurde.

DIE SERVICEHOTLINE ANRUFEN:

Die Fundwesen Service-Line 0900 600 200 (€ 1,36 pro Minute) hilft Ihnen telefonisch bei der Suche von verlorenen Gegenständen und steht rund um die Uhr zur Verfügung.

SICH DIREKT AN EIN FUNDAMT WENDEN:

Sie finden eine Liste der Fundämter inklusive Kontaktdaten und Anschrift bei oesterreich.gv.at, dem Amtshelfer des Bundes.

ICH HABE ETWAS GEFUNDEN - ABGABEPFLICHT

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

ABGABESTELLEN

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich. Anschrift und Kontaktdaten zu den Fundbehörden bietet Ihnen auch oesterreich.gv.at, der Amtshelfer des Bundes. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

FINDERLOHN UND KOSTENERSATZ

Als Finder haben Sie gegenüber dem Eigentümer Anspruch auf Ersatz des notwendigen und zweckmäßigen Aufwandes (z.B. Fahrtkosten) sowie auf Finderlohn.

Die Höhe des Finderlohnes ist abhängig davon, ob der Gegenstand verloren oder vergessen wurde. Als verloren gilt alles, was dem Eigentümer im öffentlichen Raum abhanden kommt (z.B. auf der Straße). Als vergessen gilt, was im Aufsichtsbereich eines Dritten unabsichtlich hinterlassen wurde (z.B. in Hotels, Restaurants oder Geschäften). Finderlohn steht dabei jenen Personen nicht zu, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind (z.B. Bedienstete eines Hotels).

Für vergessene Gegenstände beträgt der Finderlohn 5 %, für verlorene Gegenstände 10 %. Wenn der Wert EUR 2.000 übersteigt, wird der Finderlohn für den Teil des Wertes, der über EUR 2.000 liegt, halbiert.

Rechenbeispiel: Sie haben einen verlorenen Mantel im Wert von EUR 3.000 gefunden: $EUR\ 2.000 \times 10\ \% + EUR\ 1.000 \times 5\ \% = EUR\ 250$ Finderlohn.

Goldhaubengruppe und Trachtenverein Attersee

Liebe AtterseerInnen!

Die Kräuter begleiten uns Goldhaubenfrauen ja das ganze Jahr, schon früh beginnen wir die wertvollen Kräuter rund um Attersee zu sammeln. Wie schon seit einigen Jahren, hat uns Christl Kroiss auch heuer ihre Tenn zur Verfügung gestellt, wo wir die Kräuter zum Trocknen aufhängen. Vergelt's Gott Christl! Viele Mitglieder haben inmitten des herrlichen Duftes 490 schöne Sträuße gebunden. Nicht jede Blüte findet den Weg in den Strauß und nach dem Binden bleiben viele hochwertige Reste übrig. Heuer haben wir beschlossen, mit diesen Resten noch Kräutersackerl herzustellen.

Dazu haben wir unsere Goldhaubenmädchen und andere interessierte Kinder eingeladen und gemeinsam bei Familie Leodolter Leinensäckchen bedruckt und anschließend mit den Kräutern befüllt. Tausend Dank an Familie Leodolter! Dieses Jahr war natürlich ein

besonderes Jahr, da uns Herr Bundespräsident Alexander van der Bellen am Kirchtag besucht hat. Wir durften ihn und seine Gattin, Doris Schmidauer nach dem Gottesdienst am Kirchenplatz willkommen heißen und haben ihnen eines unserer geweihten Kräuterbüschel und ein liebevoll gestaltetes Kräutersackerl überreicht.

Der Weg von der schönen Blume am Feld bis zum Sträußchen ist ein weiter und arbeitsreicher. Daher freut es uns, wenn unser Tun wertgeschätzt wird und wir Geld für Menschen sammeln können, die auf Unterstützung angewiesen sind. Der Erlös vom Kräuterbüschelverkauf ging dieses Jahr an Schwester Ida und ihr Team vom Quartier 16 in Vöcklabruck.

Nun, wo wir uns schon in den Vorbereitungen für den Advent befinden, haben die Goldhaubenfrauen einen Advent- bzw. Türkranz-Bindekurs veranstaltet, wo die Teilnehmer wunderschöne Kränze gebunden haben.



Herstellung der Kräutersackerl

Frohe und besinnliche Weihnachten wünscht der Ausschuss der Goldhaubengruppe!



Binden von Kräuterbüschel



FF - Abtsdorf

Freiwillige Feuerwehr Abtsdorf - Rückblick 2022

Die FF Abtsdorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Im März konnte nach zweijähriger Pause die Jahresvollversammlung für die Jahre 2019-2021 abgehalten werden. Im Mai durfte die FF Abtsdorf ebenso nach 2 Jahren Pause einen Maibaum am Pfarrhof aufstellen. Trotz wechselhaften Wetters konnte die FF Abtsdorf wieder zahlreiche Gäste zum Frühschoppen begrüßen. Ebenso konnten auch wieder größere Übungstätigkeiten durchgeführt werden. Im Juni wurde unter der Betitelung „Brand landwirtschaftliches Gebäude“ der Branddienst betübt. Durch einsatznaher Rauchsimulation konnte dankensweise in der Scheune der Familie Schneeweiß der schwere Atemschutz trainiert werden.

Im Sommer rückte die Festtätigkeit wieder in den Mittelpunkt. Im Juli durfte die FF Abtsdorf zu einem erfolgreichen Frühschoppen einladen. Im Herbst stellte Familie Hausjell/ Pirker ihren Rohbau zur Verfügung, um den Brand am Übungsobjekt eines

Einfamilienhauses zu trainieren. Die FF Abtsdorf organisierte hierzu eine interessante Herbstübung, der auch die FF Attersee gerne beiwohnte. Die einsatznahe Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist nur durch die Bereitstellung von privaten Objekten möglich. Die FF Abtsdorf möchte sich hiermit für die Zurverfügungstellung der zahlreichen Objekte bedanken.

Zusammenfassend wurden im Jahr 2022 über 2300 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die FF Abtsdorf darf den Kameraden HFM Gschwandtner M. (Atemschutzlehrgang), OLM Lackus C. (Gruppenkommandantenlehrgang) und PFM Seiringer M. (Grundlehrgang) zur erfolgreichen Absolvierung von ihren Ausbildungslehrgängen gratulieren. Darüber hinaus wurden 5 neue Mitglieder in den Aktivstand übernommen.

Herbstübung der FF - Abtsdorf



Für 2023 sind bereits einige Vorhaben geplant. Schwerpunkt wird die Neuanschaffung eines Mannschaftstransportwagens zur Erweiterung des Fuhrparks sein.

Die FF Abtsdorf ist dieses Jahr wieder Teil des Abtsdorfer Christkindlmarktes und darf Sie an einen eigenen Stand begrüßen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kommando der FF Abtsdorf frohe Weihnachten, ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
LM Thomas Sickinger



Feuerlöscherüberprüfung

Am **Freitag 27. Jänner 2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr** findet wieder im Feuerwehrdepot Abtsdorf eine Überprüfung statt. Die Kosten belaufen sich auf € 10,- Löschdecken sind für den privaten, wie auch den gewerblichen Bereich erhältlich. Wir laden alle ein, die Möglichkeit der Überprüfung zu nutzen, wir freuen uns auf euer kommen. Der Feuerwehrkommandant der FF Abtsdorf
HBI Thomas Seiringer e.h.

Christbaumentsorgung

Auch heuer können sie wieder von **Donnerstag 05.01.2023 bis Sonntag 15.01.2023** die Möglichkeit der Christbaumentsorgung nutzen. Bitte bringen sie ihren Christbaum **ABGERÄUMT** (kein Lametta, keine Süßigkeiten, keine Kerzen) zu einer unserer zwei Sammelstellen:

- *Attersee Bauhof – Strauchschnittbox
- *Abtsdorf Kirchenparkplatz – gekennzeichnete Bereich





FF - Attersee

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee Ein Rückblick auf 2022

Am heurigen „großen“ Kirtag in Attersee am 15. August übernahm die Feuerwehr Attersee erstmals die Bewirtung auf der Wiese der Fam. Emhofer. Bei ausgezeichnetem Wetter konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden. Eine Abordnung der Musikkapelle Weißenkirchen im Attergau sorgte für tolle Stimmung. Die Feuerwehr Attersee dankt hier nochmals allen Gästen (und freiwilligen Helfern) und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Erfreulich ist auch das die Anschaffung eines neuen KDO-Fahrzeuges voll im Gange ist. Der alte VW Bus ist bereits seit über 25 Jahren im Einsatz der Feuerwehr Attersee. Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes gab es eine Förderzusage für 2023. Nach Angebotseinholung bei mehreren Firmen konnte der Ankauf des Fahrzeuges im Gemeinderat Anfang Oktober einstimmig beschlossen werden. Dabei erhielt die Fa. RAI



Kirtag 15. Aug. 2022

Technik aus Steyr den Zuschlag als Bestbieter. Die Lieferung des KDO-Fahrzeuges auf Basis eines MAN TGE 4x4 Buses erfolgt voraussichtlich im August 2023.

Bisher war heuer bereits ein einsatzreiches Jahr. 2022 rückte die Feuerwehr Attersee zu zehn Verkehrsunfällen, davon vier auf

der A1 Westautobahn, aus. Zudem erforderten 16 technische Einsätze die Hilfe unserer Kameraden z. B. bei den Unwettern Ende Juni. Heiß her ging es bei sechs Brandeinsätzen. Davon lagen zwei außerhalb unseres Gemeindegebietes, wo alle verfügbaren helfenden Hände gebraucht wurden.

Information zur Gehsteigräumung – Schneeräumpflicht

Gemäß §93 Ab. 1 der Straßenverordnung sind in Ortsgebieten die Grundstückseigentümer dafür verantwortlich, dass die Gehsteige entlang ihrer Liegenschaften in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr geräumt und bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand, mindestens bis zu 1m Breite. Davon ausgenommen sind unbebaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde Attersee der einzelnen Liegenschaften, **befreit den Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten.**

Die Gemeinde Attersee weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen.



Wasserrettung Nußdorf

50 Jahr Feier und Dirndlball

Am 10. September 2022 fand unser 50-Jähriges Jubiläum statt. Wir feierten mit einer großen Anzahl an Besuchern einen schönen Festgottesdienst und anschließend trotz schlechtem Wetters einen gemütlichen Frühschoppen. Wir durften viele wichtige Personen der Wasserrettung empfangen und

zahlreiche Ehrungen überreichen. Wir bedanken uns für dieses gelungene Fest und freuen uns auf die nächste Feierlichkeit, die schon fast vor der Türe steht, denn unser Dirndlball findet nach langer Pause endlich wieder statt. Wir laden euch herzlich dazu ein, am 14. Jänner 2023 mit uns zu feiern.

Jugend und Schwimmkurse
 Nach unserer Sommerpause starten wir

nun wieder mit unserem Jugendtraining. Wir werden jeden 2. Samstag im Monat in verschiedene Hallenbäder fahren. Jeden 4. Freitag im Monat machen wir Trockentraining z. B. Erste Hilfe üben oder Ausdauer und Kraft trainieren. Kinderschwimmkurs wird es leider diesen Winter keinen geben, da das Hallenbad Lenzing an Samstagen geschlossen hat.



Musikverein Attersee

Musikalischer Jahresrückblick

Liebe Freunde des Musikvereins Attersee! Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr voller musikalischer Highlights, Konzerte, Ausrückungen und einen sensationellen Musi-Sommer zurück, bei dem Dank des perfekten Wetters alle Pavillonkonzerte wie geplant stattfinden konnten. Unser Kapellmeister Markus Hollerweger hatte wohl einen besonders guten Draht zum Wettergott.

Ein Highlight war heuer auch der Kirtag, bei dem wir uns nicht nur über viele Besucher freuen konnten, sondern auch unseren Bundespräsidenten Alexander van der Bellen bewirten durften. An dieser Stellen ein großer Dank an alle Musiker:innen und alle Helfer:innen ohne die der Kirtag nicht so erfolgreich gewesen wäre. Ein großer Dank auch an unsere Musikobfrau Marlene Seyerl die seit diesem Jahr im Hintergrund immer all die kleinen und großen Dinge das ganze Jahr über organisiert!

Im Herbst fanden wir dann auch noch Zeit für unseren jährlichen Musikausflug. Unseren Wandertag starteten wir in Attersee beim Kirchenplatz, bei dem wir Interessantes über die Geschichte Attersees erfuhren. Weiter führte uns der Weg zur Lokalbahn Attersee, mit der wir unsere Tour fortsetzen.

Nach dem Ausstieg in Walchen wanderten wir über Gampern nach Baum zu unserem Zwischenstopp mit Jause und musikalischer Umrahmung der „Burggraben-Partie“. Gut gestärkt ging es unter Führung von Franz Hauser zu den Hügelgräbern, bei denen wir Wissenswertes über die Entdeckungsgeschichte erfuhren. Danach wanderten wir weiter über Seewalchen, Berg und dem Buchberg nach zurück Attersee.

Letzte Station des Wandertages war „Das Attersee“, wo bereits ein leckeres „Bratl in da Rein“ auf uns wartete. Danke an Stefan Maul fürs

Organisieren des Ausfluges und die vielen interessanten G'schichten, mit denen du uns durch den Tag geführt hast.

Wie jedes Jahr möchten wir am Jahresende DANKE sagen. Der Dank gilt allen Atterseer:innen, die uns das ganze Jahr über immer tatkräftig unterstützen, sei es durch ihre Spenden (finanziell, Kuchen,...), die Mitarbeit bei Festen wie Kirtag oder Radtag oder einfach durch ihren Besuch und Applaus bei unseren Konzerten und Ausrückungen.

Der Musikverein Attersee wünscht ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins das neue Jahr. PS: Die Musikproben mit neuem Programm fürs Jahr 2023 laufen bereits auf Hochtouren und wir „gfrein“ uns bereits jetzt, euch wieder bei unseren Konzerten und Ausrückungen begrüßen zu dürfen.

Wandertag über den Buchberg



Musikverein Attersee



Burggraben-Partie



MS St. Georgen i.A.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN 2022

Zum wiederholten Mal lud die MS St. Georgen im Attergau zur schulinternen „BERUFSMESSE“. Dieses Mal standen den interessierten Besuchern 24 Firmen und weiterführende Schulen zur Information, Beratung und Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Die „St. Georgener Berufsmesse“ zählt zu den Großveranstaltungen an der Schule. Firmen und Schulen nehmen das Angebot gerne an und nicht selten werden direkt vor Ort Lehrstellenangebote und Schnuppertage angeboten und vereinbart. Eine Veranstaltung also, die im Sinne aller Beteiligten unverzichtbar geworden ist.



Turnsaal der MS St. Georgen als Berufsmesse

Der Besuch des AMS in Vöcklabruck, ein Tag am Arbeitsplatz der Eltern und ein ganzer Berufsorientierungstag an der Schule ergänzen das Angebot für die Schülerinnen der 3. Klassen im Bereich der Berufsorientierung. Mit den 4. Klassen der Mittelschule werden Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräche u.a. trainiert, eine eintägige Veranstaltung zu „Bewerbungstraining“ am AMS besucht und gemeinsam mit

der WKO die „Potenzialanalyse für Jugendliche, 8. Schulstufe“, eine 4-stündige Testung mit individuellen Auswertungsgesprächen für Eltern/Schüler, durchgeführt. Berufsorientierung wird an der Dr.-Karl-Köttl-Schule immer schon groß geschrieben. Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Schülerinnen und Schüler mit den vielfältigen beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und

ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Bildungs- bzw. Berufsausbildungen näher zu bringen. Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS St. Georgen im Attergau wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen und den für sie richtigen Ausbildungsweg zu finden. Betriebe, die sich künftig am Markt der Möglichkeiten präsentieren möchten, können sich gerne direkt mit der Schule in Verbindung setzen.

Tag der offenen Tür

Ein großer Erfolg war der Tag der offenen Tür an der MS St. Georgen i.A. am 11. November 2022. „Für unsere Schule war dieser Tag ein ganz wichtiger Termin“, meint Schulleiterin Erika Hofinger, denn interessierte Eltern und Schülerinnen konnten im Rahmen von Führungen die gesamte Schule besichtigen. Sie konnten sich ein Bild davon machen, was hier in der vierjährigen Ausbildung geboten wird.

Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen und deren Eltern konnten sich vom vielfältigen Angebot der Dr. Karl-

Köttl-Schule überzeugen. Es wurde geturnt, gebastelt, gekocht und gebacken, die Schüler führten physikalische Versuche durch, recherchierten am Computer, erlebten Biologie in der Praxis.

Sie sahen ein von Schülerinnen und Schüler präsentiertes English-Theatre, konnten mathematische Aufgaben lösen, erlebten in Deutsch Präsentationen und Selbstgemachtes zum Thema Werbung und wurden von den „Segelexperten“ der Schule über den an der MS St. Georgen angebotenen Segelunterricht informiert.



Tag der offenen Tür mit Interessierten



Landesmusikschule St. Georgen

Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit haben wieder eine Menge großer und kleiner Veranstaltungen in unserer Musikschule stattgefunden. Hervorzuheben ist das „Gr. Herbstkonzert“, der „Tubatag“ und der „Weihnachtszauber“! Außerdem dürfen wir Luis Reitingner (Tubaklasse Andreas Trausner) und seinem Lehrer recht herzlich zu seiner „sehr gut“ bestanden Abschlussprüfung gratulieren. Mehr Eindrücke unserer Veranstaltungen u. ä. sehen Sie unter <https://st-georgen-attergau.landemusikschulen.at> !



Weihnachtszauber



Weihnachtszauber in der LMS



Andreas Trausner, Luis Teitingner und MD Gerd Lachmayr

UYCA's

Erfolgreiche Saison im Union-Yacht-Club Attersee

Ein volles Saisonprogramm gab es 2022 im Union-Yacht-Club Attersee. Es wurden 21 Regatten veranstaltet, an denen über 750 Boote mit über 1.800 Personenteilgenommen haben. Viele der

Segler und Begleitpersonen nächtigten wieder in den Atterseer Betrieben, wodurch der UYCA's auch wesentlich zur Belebung des Tourismus beiträgt.

Bei den veranstalteten Staatsmeisterschaften in der Klasse Motte (Staatsmeister Michael Schönleitner),

Drachen (Staatsmeister Michael Farthofer / Friedrich Hubauer / Stefan Deschka), Contender (Vizemeister Melanie Wendl) und Star (Staatsmeister Johann Spitzauer / Christian Nehammer) konnten Mitglieder der Atterseer Vereine viele Titel holen. Highlight 2022 war die Contender Europameisterschaft mit 67 Starter*innen.

Stolz ist der UYCA's aber auch über die Melderekorde bei den Breitensport Regatten Attersee Grand Prix, 12- und 24-Stunden Regatta und Lange Wettfahrt. Bei der Long-Distance-Challenge sind 161 Steuerleute in der Wertung, mehr als bei jeder anderen Breitensportveranstaltung. Zum Saisonende engagierte sich der UYCA's für den guten Zweck und veranstaltete den „Eisarsch“.

Ein wirklich würdiger Saisonabschluss!

www.uycas.at



Eisarsch 2022

Nach einer hauptsächlich covid-bedingten Veranstaltungspause wurde heuer der „Eisarsch“ wieder durchgeführt. Michael Gilhofer, der den Event 2002 erstmals nach Österreich gebracht hat, agierte als Veranstaltungsleiter. Mit Joana Opelt, Günther Lux und Gert Schmidleitner wurde ein OK-Team geformt, das in nur sechs Wochen Vorbereitungszeit alles möglich gemacht hat. Beteiligt waren über 50 Helfer*innen. Allen ein großer Dank! Besonders wertvoll für den Eisarsch sind die Hauptsponsoren: Eurest, Epamedia, Noack Solutions und die Brau Union haben uns tatkräftig unterstützt. Bei der Versteigerung von wertvollen Exponaten – den Höchstpreis erzielte ein Originalgemälde von Christian Ludwig Attersee – konnte viel Geld gesammelt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an den Künstler für die großzügige Spende!

74 Segler*innen, die den Kern der Veranstaltung bildeten und sich für den guten Zweck „den Arsch abfrieren“, kamen trotz der kurzen Vorbereitungszeit aus ganz Österreich und Deutschland an den Attersee. Das waren mehr als bei den letzten beiden Veranstaltungen in Unterach. Bei nur knapp über Null Grad wurde der Eisarsch von Bürgermeister Rudi Hemetsberger eröffnet. Gut eine Stunde wurde dann bei gutem Wind durch den Nebel gesegelt. Siegerin wurde Anna Holly-Schiemer vor Martin Mayrhofer und Günther Wendl.

Der Erlös der Veranstaltung geht an „Seelenpflaster“, ein Verein zur Förderung psychischer Kinder-



und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee. Wir sind uns sicher, dass jeder einzelne gespendete und konsumierte Euro gut angelegt ist.

Weil ausnahmslos alle Helfer*innen und Organisationen (Rotes Kreuz, Wasserrettung) ehrenamtlich dabei waren, konnte ein Betrag von etwas mehr als € 20.000,- erzielt werden.
www.eisarsch.at



Allgemeinmediziner

UHRZEIT	MONTAG					DIENSTAG					MITTWOCH																						
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30	Dr. Pfeiffer 07:30 - 11:00	Dr. Kann 07:30 - 11:00	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30	Dr. Kitzberger 07:30 - 11:30	Dr. Beyer 07:30 - 11:30	Dr. Pfeiffer 07:30 - 11:00	Dr. Kann 07:30 - 11:00	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30	Dr. Kitzberger 07:30 - 11:30			Dr. Pfeiffer 07:30 - 11:00	Dr. Kann 07:30 - 11:00	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30																		
08:00 Uhr																																	
08:30 Uhr																																	
09:00 Uhr																																	
09:30 Uhr																																	
10:00 Uhr	Dr. Pfeiffer 14:00 - 17:00																																
10:30 Uhr																																	
11:00 Uhr																																	
11:30 Uhr																																	
12:00 Uhr																																	
12:30 Uhr	Dr. Pfeiffer 16:00-18:00																																
13:00 Uhr																																	
13:30 Uhr																																	
14:00 Uhr																																	
14:30 Uhr																																	
15:00 Uhr	Dr. Kann 16:00-18:00																																
15:30 Uhr																																	
16:00 Uhr																																	
16:30 Uhr																																	
17:00 Uhr																		Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00															
17:30 Uhr																																	
18:00 Uhr	Dr. Kitzberger 16:30 - 18:30																																
18:30 Uhr																																	
19:00 Uhr																	Dr. Beyer 18:00 - 20:00																
19:30 Uhr																																	
20:00 Uhr																																	

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel.: 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Attergaustraße 27/1 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 80 600	Dr. Stefan Kann Attergaustraße 27 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 63 03
MONTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00 14:00 - 17:00	7:30 - 11:00 ab 12:00 nur mit Termin
DIENSTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00	16:00 - 18:00
MITTWOCH		7:30 - 11:00	7:30 - 11:00
DONNERSTAG	7:30 - 11:30	18:00 - 20:00	14:00 - 18:00
FREITAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00	7:30 - 11:00



Allgemeinmediziner

UHRZEIT	DONNERSTAG				FREITAG			
07:30 Uhr	07:30 -				07:30 -			
08:00 Uhr								
08:30 Uhr	11:30				07:30 - 11:30	07:30 - 11:00	07:30 - 11:00	07:30 -
09:00 Uhr								
09:30 Uhr	Dr. Beyer				Dr. Kitzberger	Dr. Beyer	Dr. Pfeiffer	Dr. Kann
10:00 Uhr								
10:30 Uhr	11:30				11:30	Dr. Beyer	Dr. Pfeiffer	Dr. Kann
11:00 Uhr								
11:30 Uhr								
12:00 Uhr								
12:30 Uhr								
13:00 Uhr								
13:30 Uhr								
14:00 Uhr								
14:30 Uhr								
15:00 Uhr								
15:30 Uhr								
16:00 Uhr								
16:30 Uhr								
17:00 Uhr								
17:30 Uhr								
18:00 Uhr								
18:30 Uhr								
19:00 Uhr								
19:30 Uhr								
20:00 Uhr								

	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel.: 07666 80 44	Dr. Gerald Kitzberger Attergaustraße 27 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 88 57
MONTAG	7:30 - 11:30 17:00 - 19:00	7:30 - 11:30
DIENSTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30 16:30 - 18:30
MITTWOCH	7:30 - 11:30	16:30 - 18:30
DONNERSTAG	17:00 - 19:00	7:30 - 11:30
FREITAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30

Zum Herausnehmen!



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenkproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

Gehen hat viele Vorteile...

- ☺ es ist kostenlos,
- ☺ eignet sich für fast alle Menschen und
- ☺ lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte „sammeln“ können.

10.000 Schritte pro Tag

Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt!





Neue Haltestelle in Neuhofen

Mit dem Fahrplanwechsel ist die neue Haltestelle Neuhofen-Bienenhof in Betrieb gegangen

Im Ortsteil Neuhofen in der Gemeinde Attersee sind in den vergangenen Jahre etliche neue Wohnanlagen und Einfamilienhäuser entstanden. Zur besseren Anbindung an den öffentlichen Verkehr und auf vielfachen Wunsch der Anrainer*innen wurde nun die neue Lokalbahnhaltestelle „Attersee Neuhofen-Bienenhof“ errichtet. Die Gemeinde hat in Weg und Beleuchtung rund 1,5 Mio Euro investiert. Ab sofort ist Neuhofen direkt an die Westbahnstrecke, und damit an die Ballungszentren, angebunden. Auch für die vielen Schulkinder in Neuhofen ist die Haltestelle ein Gewinn, sie können diese künftig auf sicherem Weg fußläufig erreichen.

Den zahlreichen Besuchern des Bienenhofes wird die Anreise mit der Bahn ermöglicht. Somit können zahlreiche Busgruppen, welche zuvor noch mit dem Bus zum Bienenhof gebracht werden mussten, direkt und umweltfreundlich mit der Atterseebahn ihr Ausflugsziel erreichen.

Die neue Haltestelle wurde mit einem 65 m langen Bahnsteig und in der gleichen technischen Ausstattung wie die Haltestelle Thern ausgeführt. Die öffentliche Inbetriebnahme der

Haltestelle Neuhofen-Bienenhof erfolgte mit Fahrplanwechsel ab 11. Dezember 2022. „Es freut uns, auf der Atterseebahn zwei neue barrierefreie Haltestellen unseren bestehenden und zukünftigen Fahrgästen anbieten zu können“, so Ing. Günter Neumann, Geschäftsführer von Stern & Hafferl Verkehr. „Die neue Haltestelle Neuhofen-Bienenhof bindet zahlreiche Menschen direkt und fußläufig erreichbar an ein hochwertiges Schienennetz, und damit unmittelbar an alle relevanten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie an viele Unternehmen an. Sie ist damit ein wesentlicher Meilenstein umweltfreundlicher Mobilität und ein wichtiger Schritt auf dem Weg der in eine klimaneutrale Zukunft.



Wir freuen uns, dass es gelungen ist, dieses Projekt gemeinsam zu realisieren und bedanken uns bei Stern & Hafferl für die ausgezeichnete Kooperation.“ so Bürgermeister Hemetsberger



**Viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2023
wünscht der Arbeitskreis
der Gesunden Gemeinde Attersee am Attersee**

**Helga Gassner, Birgit Peleschka, Stefan Mühlberger,
Verena Steinkogler und Doris Wurm**





Tipps zum Energiesparen

Energiesparen - Strom

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise für Energie konfrontiert. Aber was kann man dagegen tun?

Neben den sehr kostenintensiven Maßnahmen wie eigenen PV-Anlage mit/ohne Speicher oder Sanierung der Gebäudehülle gibt es auch viele einfache Kniffe um vor allem die Stromkosten im Haushalt zu senken, Kleinvieh macht ja nun mal auch Mist.

Hier 6 Tipps mit denen Sie bereits bei der nächsten Jahresabrechnung erste Erfolge erzielen können. Noch mehr Infos finden Sie z.B. unter www.umweltberatung.at.

Tipp 1: Standby vermeiden

Gönnen Sie Ihren Geräten (wie z.B. Fernseher, HiFi-Anlage, Computer, Drucker, etc.) eine Pause. Nutzen Sie den Ein- und Ausschalter am Gerät oder verwenden sind ganz einfach eine ausschaltbare Steckerleiste.

Tipp 2: Stromsparend waschen und trocknen

Machen Sie ihre Waschmaschine voll, meist reichen auch schon 30°C bei normaler Verschmutzung und bei Kochwäsche 60°C aus. Die gewaschene Wäsche am Wäscheständer trocknen anstelle Wäschetrockner.

Tipp 3: Strom sparen beim Kochen

Grundsätzlich gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch - Mikrowelle oder Wasserkocher sparen also Strom, gerade bei kleineren Portionen. Auf der Herdplatte gilt: Deckel drauf und richtige Plattengröße auswählen.

Tipp 4: Geschirrspülen

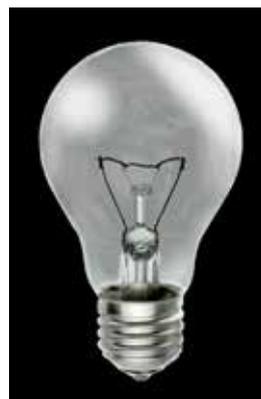
Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler auch voll ist. Spar- bzw. ECO-Programme nutzen – die laufen zwar länger, verbrauchen aber weniger Energie. Das Gerät regelmäßig reinigen. Bei geringem Geschirrverbrauch mit der Hand abspülen – aber nur mit zu gestoppeltem Waschbecken um Wasser zu sparen.

Tipp 5: Kühlschrank und Gefrierschrank

Stellen Sie keine warmen Essensreste in den Kühlschrank, erst abkühlen lassen. Eine Kühltemperatur von 7°C im Kühlschrank bzw. -18°C im Gefrierschrank ist völlig ausreichend. Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Kühlgeräte. Tauen Sie ihren Tiefkühlschrank ab: eine Eisschicht von einem Zentimeter erhöhte den Energieverbrauch erheblich

Tipp 6: Die richtige Beleuchtung

Überprüfen sie Ihre Leuchtmittel – LED hat den geringsten Energieverbrauch und die höchste Lebensdauer. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. In gewissen Bereichen kann ein Bewegungsmelder sinnvoll sein.



Betriebsschließung der Gärtnerei Till

Eine Ära geht zu Ende!

Nach 71 Jahren stellt die Gärtnerei Till mit 31.12.2022 ihren Betrieb ein.

Am 12. September 1951 übernahmen Hans und Rosa Till die Pachtgärtnerei auf dem Gelände des ehemaligen KOV-Erholungsheimes in Aufham. Im Herbst 1964 übersiedelte die Gärtnerei zum heutigen Standort nach Mühlbach. 1987 übernahm ich den Betrieb von meinen Eltern und baute ihn weiter aus. Seit dem Jahr 2000 bis heute ist meine Tochter Andrea an meiner Seite im Betrieb.

Da wir keine beruflichen Nachfolger haben, schließen wir unseren Betrieb mit Jahresende. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und die langjährige Treue und laden euch ein mit uns in den Tagen vor Sylvester Abschied zu feiern.

Andrea und Günter Till





Brauerei Kaltenböck

Drei Biere eingereicht – dreimal ausgezeichnet!

Die Brauerei Kaltenböck aus Palmsdorf freut sich über die Auszeichnungen, die heuer bei der österreichischen Staatsmeisterschaft der Brauereien eingeräumt wurden. Von den drei eingereichten Bieren erzielte das Citra-Weißbier und das Summer-Pils jeweils das Bier-IG-Qualitätssiegel. Der Kramperbock erreichte sogar Platz 3 in der Kategorie Bockbier untergärig. Braumeister Volker Kaltenböck: „Speziell beim Kramperbock sind wir sehr stolz über diese Auszeichnung, weil wir mit Brauereigrößen wie z.B. Ottakringer oder Stiegl gleichwertig gemessen werden und das in einer sogenannten Blindverkostung.

Unser Bock erreichte heuer nicht zum ersten Mal eine Auszeichnung. Regelmäßig dürfen wir uns über



Herwig und Volker mit Urkunde



sehr gute Bewertungen freuen, und das zeugt von konstant guter Qualität!“ Die Biere werden in der Most- und Bierschenke

„zum Hoangarten“ ausgeschenkt. Den Kramperbock gibt es auch in Flaschen zu kaufen.

Weitere Informationen siehe www.hoangarten.at.

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
 salzkammergut

Save The Date & Ausblick 2023!

Adventveranstaltungen 2022. Nach zwei Jahren Pause freut es uns, dass es dieses Jahr wieder zahlreiche Adventveranstaltungen gibt. Wie z.B. Winter-FUZO, Andreaskirtag, Holzknechtadvent, der fröhlich kulinarische Christkindlmarkt und vieles mehr. Alle Veranstaltungen finden Sie unter <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/>.

Salzkammergut radelt! Vom 28. April bis 15. Mai 2023 wird im Salzkammergut kräftig in die Pedale getreten. Ob mit Mountainbike, E-Bike, Rennrad oder Gravel-Bike – erleben Sie spektakuläre Rad-Erlebnisse, unvergessliche Bike-Abenteuer und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus! Ein Höhepunkt ist der Rad-Erlebnistag am 07. Mai 2023 am Attersee.

Kulinarik Salzkammergut! Für das Jahr 2023 wird bereits an einer gemeinsamen Kulinarik-Strategie zu den Themen „Salz und Wasser“ für den Zeitraum 28.04. – 28.05.2023 gearbeitet. Weitere Infos folgen zeitnah!

Genussherbst 2023. Wir freuen uns jetzt schon auf das Genussherbst Kulinarikfestival 2023 und sind fleißig am Sammeln von neuen Ideen und Kulinarik Strategien. Man darf gespannt sein!

Neue Uniformen für den TVB Attersee-Attergau

Im Rahmen eines Designerwettbewerbs haben wir nach einheitlichen Uniformen für unsere MitarbeiterInnen aufgerufen. Durchgesetzt haben sich die Modelle der SchülerInnen der HLMW9 Michlbeuern in Wien. Diese werden nun von SchneiderInnen aus Oberösterreich realisiert und nächstes Jahr umgesetzt.



PartnerInnen für das Kulinarikfestival 2023 gesucht!

Sie möchten gern mit Ihrem Betrieb bei unserem Kulinarikfestival aufkochen?
 Dann melden sie sich bitte unter info@attersee.at Wir freuen uns auf Ihre Mail!



Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt.

Weitere Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung“ ins Leben gerufen, vom dem die **14 Mitgliedergemeinden des Regionalentwicklungsvereins REGATTA** profitieren.

Die REGATTA Region wurde aufgrund ihrer Größe hierfür in zwei Teilregionen unterteilt. Zur **Teilregion 1** mit dem Projektträger Lenzing gehören die Gemeinden **Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg**. Die **Teilregion 2** mit Projektträger St. Georgen umfasst folgende 8 Gemeinden: **Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt**.

In beiden Teilregionen wurde die Konzepterstellung im Frühling ausgeschrieben und die passenden Anbieter bei zwei Hearings von den anwesenden Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der beteiligten Gemeinden im Herbst ausgewählt. Das Rennen machten für die Teilregion 1 der Firmenzusammenschluss CIMA Beratung + Management GmbH und Hinterwirth Architekten ZT. Die Teilregion St. Georgen wird von RegioPlan Consulting GmbH und Rosinak und Partner ZT GmbH betreut.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen.

Für alle Hauseigentümer:innen, die einen Gebäudeleerstand im Ortskern haben bzw. künftig erwarten, gibt es im Rahmen der Initiative die Möglichkeit, eine kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, eine aktive Hilfestellung für die künftige Wieder- bzw. Weiternutzung von Immobilien und Grundstücken zu geben.

Sollten sie Interesse an diesem Programm haben oder nähere Informationen benötigen, wenden sie sich gerne an ihren REGATTA Regionalentwicklungsverein (Ulrike Mayer, Tel.: 07662 29199, leader@regatta.co.at) oder direkt an die jeweiligen Ansprechpartner der Konzeptentwickler:

- Für die Gemeinden Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg: Rebecca Lederhilger, lederhilger@cima.co.at
- Für die Gemeinden Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt: Monika Hohenecker, m.hohenecker@regioplan.eu



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
LEADER Regionalentwicklung

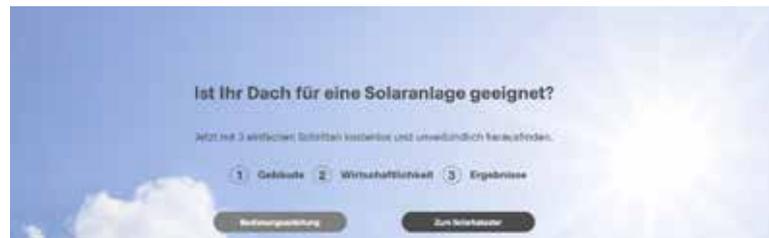


Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ mit Unterstützung des Regionalentwicklungsvereins REGATTA und beratend unterstützt von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>



Onlinetool „Solarkataster“: Testen Sie selbst kostenlos, ob ihr Dach für Solarenergie genutzt werden kann.

In nur wenigen Klicks lässt sich das einfach und unkompliziert herausfinden unter www.solarkataster-attersee-attergau.at.

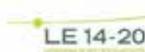
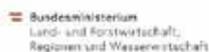


Mit diesem Online-Tools können Bewohner der Attersee-Attergau Region innerhalb weniger Minuten kostenlos herausfinden, ob, in welcher Form und welchem Ausmaß das eigene Dach für eine Solaranlage – sowohl Photovoltaik als auch Solarthermie - geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen, Erträge und Wirtschaftlichkeit berechnet und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden.

Entstanden ist das Onlinetool durch die Zusammenarbeit von drei LEADER und KEM Regionen Traunsteinregion, REGATTA Attersee-Attergau und Vöckla-Ager. Damit soll dem Ziel bzw. der Vision einer Energie-Versorgung mit 100 % erneuerbarer Energie nähergekommen werden.

Die Gesamtkosten für alle drei Regionen betragen EUR 42.000,-. Davon wurden 60% über Mittel der drei LEADER-Regionen gefördert. Die Eigenmittel wurden von den drei KEMs übernommen. Für die Anwender ist die Plattform **kostenlos**.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bienenhof Attersee

Weihnachten am Bienenhof Attersee! Auch dieses Jahr haben wir wieder reichlich kleine und große Geschenkpakete für euch vorbereitet. Gerne unterstützen wir auch bei der Auswahl von persönlichen Geschenken. In unserem Sortiment von Honig über Kerzen bis hin zu wohltuenden Körperpflegeprodukten wird jeder fündig. Um jedem die Möglichkeit zu geben vor Weihnachten noch einmal in unserem Hofladen zu schmökern, haben wir unsere Hofladen-Öffnungszeiten erweitert und von 14. bis 23. Dezember von Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Um jedem die Möglichkeit zu geben seine Lieben mit etwas besonderem zu beschenken, bieten wir unsere Produkte auch bis 23. Dezember

bei dem Weihnachtsmarkt in der Varena Vöcklabruck wieder an. Am 24. Dezember schließen wir unseren Hofladen und gönnen uns eine kleine Weihnachtspause um ab 7. Jänner unsere Türen in neuer Frische von Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 15:00 Uhr wieder zu öffnen.

Auch unser Langschläfer-Frühstück bieten wir ab 7. Jänner wieder an. Reservierungen nehmen wir gerne per Mail hof@BienenhofAttersee.at oder unter 07666/ 20 845 an. Weitere Infos stellen findet ihr auf unserer Website www.BienenhofAttersee.at.

Wir wünschen euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023!
 Euer Bienenhof-Team



Weihnachten am Bienenhof



KEM Attersee Attergau

Klima Energie Modellregion Attersee Attergau

Wir als Klima- und Energiemodellregion Attersee-Attergau haben nun ungefähr die Halbzeit unserer aktuellen Förder-Periode erreicht und auch schon einige Projekte umgesetzt, weitere sind natürlich auch schon in Planung. Vor ein paar Wochen fand beispielsweise die Veranstaltungsreihe „Roadshow“ in drei verschiedenen KEM – Gemeinden statt, bei welcher man sich über verschiedenste Elektrofahrzeuge informieren und diese auch ausprobieren konnte. Des Weiteren wird im Moment an der Auswertung einer Umfrage zum Thema Verkehr rund um den Attersee gearbeitet, um ein Stimmungsbild der „brennendsten“ Themen zu erhalten. In weiterer Folge soll darauf basierend ein Masterplan aufgestellt und umgesetzt werden. Auch Photovoltaikanlagen und Energiegemeinschaften rücken in unserer Arbeit immer mehr in den Fokus, über diese Themen gab es auch vor kurzem in Schörfing, sowie zuvor in anderen Gemeinden, einen spannenden Vortrag „saubere Energie“. In naher Zukunft planen wir auch eine Zusammenarbeit mit einigen Schulen in der Region und eine Umfrage bezüglich Alltagstauglichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf unseren Social Media Kanälen folgen, um immer Up to Date zu bleiben! Instagram: kem_attersee_attergau, Facebook: KEM Attersee-Attergau, Website: www.kem-attersee-attergau.at

Außerdem haben wir uns seit Anfang Oktober verstärkt, unsere Praktikantin stellt sich vor:

Ich bin Lena Hubinger, 18 Jahre alt, und komme aus Steinbach am Attersee. Diesen Juni habe ich meine Matura am ORG Vöcklabruck (naturwissenschaftlicher Zweig) absolviert und somit meine Schulzeit abgeschlossen. Bereits seit einiger Zeit verfolge ich den Plan, nach der Schule Umweltsystemwissenschaften in Graz zu studieren, da mein Interesse in diesem Bereich immer größer wurde. Um vor dem Studium bereits etwas in dieses Berufsfeld hineinzuschnuppern, mache ich von Oktober bis März ein Praktikum bei der Klima- und Energiemodellregion Attersee Attergau. Ich freue mich sehr auf diese sechs Monate und vor allem darauf, viel Neues zu lernen und mich selbst in dem Thema Nachhaltigkeit zu verbessern. Die Zeit, die mir nach dem Praktikum bis zu meinem Studienbeginn noch bleibt, möchte ich nutzen, um ins Ausland zu gehen.

Mein Interesse an den Themen Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit kommt ganz einfach von den zahlreichen Auswirkungen der Erderwärmung, die wir Menschen heute bereits auf der ganzen Welt deutlich spüren. Jegliche Medien sind voll mit Schlagzeilen von Umweltkatastrophen, dem steigenden Meeresspiegel, neuen Höchstwerten und aufkommenden Problemen für die Menschheit. Da ich diese nie ignorieren konnte, habe ich begonnen mir mehr Gedanken zu machen und meine vorzeitige Studienwahl zu treffen. Die Frage, was die Zukunft für uns Menschen bringen wird und wie wir sie bestmöglich gestalten können, ist in meinem Kopf sehr präsent. Mir persönlich liegt es deshalb sehr am Herzen, Aufmerksamkeit und Motivation zu schaffen, etwas zu ändern, vor allem auch in meiner Altersklasse!

Team der KEM:



Bernhard Krug
KEM - Manager



Lena Hubinger
Praktikantin



Startschuss für die neue Förderperiode 2023-27

Im Herbst wurde die am 5. Mai eingereichte **Lokale Entwicklungsstrategie LES 2023-27**, welche alle sieben Jahre die Voraussetzung der Anerkennung als eine der 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs bildet, **genehmigt**. Über 100 Seiten umfasst die neue LES 2023-27, die demnächst online zugänglich sein wird. Dieses geballte Wissen über die Region, wurde in kürzester Zeit von der Geschäftsführerin Mag. Mayer, die seit März 2022 die Geschicke der Regionalentwicklung verantwortet, verfasst. Erfolgreich präsentiert wurde die Strategie am 14. September in Linz vor DI Wolfgang Löberbauer und Ing. Walter Silber von der LEADER verantwortlichen Landesstelle der OÖ-Landesregierung und der Ministerialrätin Dr. Christa Rockenbauer-Peirl vom Landwirtschaftsministerium in Wien. Durch die Genehmigung der LES 2023-27 stehen der Region Attersee-Attergau ab **Juli 2023 die neuen Fördergelder** für die



REGATTA Pilotprojekt „Leerstand und Ortskernbelebung“

Aus der REGATTA Online-Befragung ging hervor, dass die Ortskernbelebung ein wichtiges Anliegen der Region ist. Ein Pilotprojekt wurde nun zu diesem Thema in der gesamten Region gestartet. Somit profitieren alle 14 Mitgliedsgemeinden von einer **65 % Landesförderung** zur Aktivierung von Leerstand, der Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung

Nicole Eder und Ulrike Mayer präsentieren die neue LES 2023-27

von Orts- und Stadtkernen sowohl für Konzepterstellung als auch für die Umsetzung investiver Maßnahmen. In den letzten Monaten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement OÖ und den Projektträgergemeinden Lenzing und St. Georgen, die Ausschreibungsunterlagen der beiden Teilregionen finalisiert und bei zwei Hearings die Anbieter für die Konzepterstellung ausgewählt. Diese ist bis Mitte 2023 abgeschlossen. Danach können die geförderten investiven Maßnahmen gestartet, und die Nutzungskonzepte mit LEADER-Mittel umgesetzt werden.

T r a n s n a t i o n a l e s Kooperationsprojekt „Digitale Zeitreise“ mit der LEADER-Region Éislek/Luxemburg

Das 2019 gestartete Kooperationsprojekt zum Thema „Digitale Zeitreise“ mit der LEADER-Region Éislek / Luxemburg, das durch Corona zum Stillstand kam, wurde erfolgreich wieder aufgenommen. REGATTA Obfrau Eder und GFⁱⁿ Mayer hatten dank der für Ö, LUX und D organisierten internationalen LEADER-Exkursion in Luxemburg, die Gelegenheit, das Projekt weiter zu entwickeln. Bei der Präsentation der zwei Regionen war auch der Vorsitzende der Abgeordnetenkammer Fernand Etgen sowie die Österreichische Botschafterin Melitta Schubert zugegen, was die Bedeutung dieser transnationalen Zusammenarbeit unterstreicht.



In Gmunden fand am 24. Oktober die alljährliche **Konferenz der LEADER-Obleute** aus Oberösterreich mit Landesrätin Langer-Weninger statt. Es

war das letzte Zusammentreffen vor Beginn der neuen EU-Förderperiode 2023. Erfreulich ist die errungene Mittelaufstockung auf EU-Ebene um jährlich 18 Prozent – für OÖ stehen somit künftig 42 Mio. EUR zur Verfügung. *„Ich danke allen LEADER-Obleuten, den Mitarbeitern in den Büros und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in den Regionen. Ihr macht unser Oberösterreich so vielfältig und lebenswert“*, betonte LRⁱⁿ Langer-Weninger. Neben der Begrüßung der neuen Obleute, darunter REGATTA Obfrau Eder wurden auch ehemalige geehrt, wie Bürgermeister a.D. Mag. Johann Reiter, der über 20 Jahre - seit der Vereinsgründung – Obmann der REGATTA war.



Dank an Noch-Geschäftsführerin Mag. Ulrike Mayer für ihren außergewöhnlichen Einsatz

Obfrau Eder dankt ihrer Geschäftsführerin für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz sowie die investierte Mehrarbeit, die sowohl für Strategieerstellung als auch für die beiden Großprojekte, in einer ohnehin arbeitsintensiven Übergangszeit in die neue Periode, geleistet wurde. *„Frau Mayer verlässt uns leider auf eigenen Wunsch. Sie hat einen wichtigen Grundstein für die nächste Förderperiode 2023-27 gelegt. Künftig wird sich ihr Vorgänger Mag. Leo Gander gemeinsam mit der erfahrenen Assistentin Heidi Egger der Umsetzung der neuen LES annehmen und die Projekte mit neuem Schwung und unterstützt von einer/m zukünftigen Projektmanager:in fortsetzen.“*

Nicole Eder, Mag. Johann Reiter und LRin Michaela Langer-Weninger



Pfahlbauten am Attersee

Neue Bojen für den Schutz der Pfahlbauten

Um den Fortbestand der Pfahlbausiedlungen im Attersee zu sichern, die teilweise zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ zählen, finden nicht nur regelmäßige Zustandskontrollen durch

archäologische Forschergestaltungen:innen statt, es werden auch konkrete Schutzmaßnahmen vom Kuratorium Pfahlbauten in Abstimmung mit Bundesdenkmalamt, Naturschutz, Bundesforste, Gemeinden und Anrainer:innen umgesetzt.

Dieses Jahr konnte die Umrüstung von Ankerbojen im Bereich der Welterbestätten im Attersee auf denkmalgerechte Seilsysteme vorangetrieben werden. Durch Befestigung einer Zwischenboje durch die Firma „Männer unter Wasser“ werden schleifende Bojenketten angehoben, die ansonsten tiefe Krater

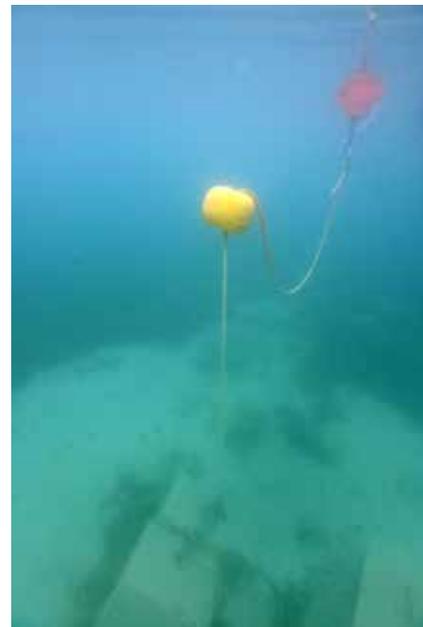
in den Seegrund reißen und schwere Schäden in den fast 6000 Jahre alten Siedlungen hinterlassen.

Bei bereits umgerüsteten Bojen wird eine erneute Ablagerung von Sediment und Wiederbesiedelung mit Pflanzen in den bestehenden Bojenkratern, eine Erneuerung der „Schutzschicht“ für die Siedlungsreste beobachtet.

Da auch Ankern, bzw. Schleifenlassen von Ankern, Trossen und Ketten die Pfahlbausiedlungen bedroht, besteht Ankerverbot in den Bereichen der Fundstellen Litzlberg-Süd, Abtsdorf I-III, Seewalchen I-II und Kammer I sowie Nußdorf. Mehr Information hierzu finden Sie unter www.pfahlbauten.at/ankern.

Der Schutz dieses wertvollen, obwohl weithin unsichtbaren Welterbes hängt großteils von der Mithilfe der Bevölkerung ab. Darum bitten wir: helfen Sie uns, die Pfahlbauten für die Zukunft zu sichern. Halten Sie die Schutzmaßnahmen ein und machen

Sie andere darauf aufmerksam. Bei Interesse oder Fragen besuchen Sie uns auf www.pfahlbauten.at oder schreiben Sie uns auf info@pfahlbauten.at.



Ankerboje

Abfallvermeidung mit ReVital - Gute Sachen. Gute Sache.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht! Je länger Gegenstände verwendet werden, desto besser. Im Bezirk Vöcklabruck gibt es **8 ASZ-Sammelstellen** für sogenannte **ReVital-Waren**.

In diesen ASZ können nicht mehr gebrauchte, aber gut erhaltene und funktionierende Gegenstände abgegeben werden, anstatt sie zu entsorgen.

Typische ReVital-Produkte sind **Elektrogeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Hausrat, Möbel** oder **Spielsachen**.



Der neue ReVital Concept Store in Timelkam

In Kooperation mit der Volkshilfe werden diese Gegenstände aufbereitet und können im ReVital Concept Store zu günstigen Preisen mit Umtauschrecht gekauft werden.

Jede*r kann dort einkaufen, Ressourcen schonen und Menschen eine Chance bieten!

Der neue ReVital Concept Store befindet sich in der **Salzburger Straße 32 in 4850 Timelkam**.
Öffnungszeiten: MO bis FR von 09:00 - 17:00 Uhr

Hier geht's zu weiteren Infos über ReVital und zu den ASZ- Sammelstellen für ReVital-Waren:

www.revitalistgenial.at



Pfahlbauten am Attersee

Interessante Holzkonstruktion im steinzeitlicher Pfahlbausiedlung gefunden

Im Abflussbereich des Attersees liegt eines der größten Siedlungsareale prähistorischer Pfahlbauten in Österreich. Mehr als Hälfte der in Österreich bekannten Fundstellen urgeschichtlicher Seeufersiedlungen liegen im nördlichen Teil des Attersees in den Gemeinden Attersee, Seewalchen, Schörfling und Weyregg.

Die in diesem Gebiet liegenden Siedlungsreste werden durch regelmäßiges Monitoring von ForschungstaucherInnen des Kuratorium Pfahlbauten überwacht. Standardisierte Methoden wie

Erosionsmarker helfen, die Gefährdungen für die Denkmäler unter Wasser abzuschätzen.

Bei diesen Arbeiten wurde im Bereich des 2013/2014 neu errichteten Anlegersteiges der Atterseeschiffahrt vor Seewalchen eine interessante Holzkonstruktion entdeckt, die sich im Umfeld der dort bekannten prähistorischen Pfahlbausiedlung befindet. Es handelt sich möglicherweise um mehrere, ineinander verzapfte Hölzer, deren Funktion noch unbekannt ist.

Aufgrund der fortschreitenden Erosion des Seebodens in diesem Areal war eine Zerstörung des Objektes zu befürchten. Darum genehmigte das Bundesdenkmalamt eine Rettungsbergung, welche vom 24. bis

25. Oktober 2022 vom Kuratorium Pfahlbauten durchgeführt wurde. Mitglieder des Vereins Pfahlbau am Attersee aus dem Seengebiet Attersee-Mondsee erhielten bei der Präsentation der Holzkonstruktion durch die anwesenden Forschungstaucher und Vertreter des Kuratoriums Pfahlbauten interessante Informationen zum aktuellen Stand der Bewertung.

Die Holzkonstruktion wurde unmittelbar nach der Bergung zu weiteren Untersuchungen nach Linz gebracht. Eines aber steht schon fest: Das Holz ist etwa 2000 Jahre älter als die ältesten, bisher gefundenen Siedlungsreste!

Henrik Pohl (Kuratorium Pfahlbauten) im Gespräch mit den BGM von Seewalchen und Schörfling



Präsentation nach der Bergung durch Cyril Dworsky (Geschäftsführer Kuratorium Pfahlbauten)



geborgene Holzkonstruktion



Schulhilfsprojekt MS St. Georgen

Schul-Hilfs-Projekt MS St.
Georgen/A.
HOFFNUNG SCHENKEN in
Tansania

Mit der Eröffnung der neu errichteten Geburtenstation in Tansania fand auch das Projektjahr 2022 des Schul-Hilfs-Projektes der MS St. Georgen/A. einen krönenden Abschluss. Zusammen mit der bereits 2019 errichteten Krankenstation konnte Ende Oktober die Idee eines Gesundheitszentrums mit zwei

modernen Gebäuden verwirklicht und dem Government, das bereits eine leitende Ärztin und 3 speziell ausgebildete Krankenschwestern angestellt hat, übergeben werden. Nicht nur die Bewohner der beiden Projektdörfer Ngeleka und Ngudama im Norden Tansanias, in denen es zu Beginn des Schulprojektes 2013 nicht einmal einen Brunnen gab, fühlen sich reich beschenkt. Alle großzügigen Unterstützer*innen, u.a. das Land Oö., haben dieses „Weihnachtsgeschenk“ ermöglicht.

Noch im Dezember soll alles fertig eingerichtet sein und in Betrieb gehen. Wenn Sie nun Ihre Weihnachtsgeschenke vorbereiten: Öffnen Sie Ihr Herz und helfen auch Sie uns „HOFFNUNG zu SCHENKEN“.

Spendenkonto - Schul-Hilfs-Projekt:
Attergauer Raiba: IBAN AT31 3452
3800 0000 3590
Kontakt: Markus Hagler, Projektleiter,
m.hagler@eduhi.at
www.tumaini.at



*Eröffnung Geburtenstation
mit ärztlicher Leiterin*

Gesundheitszentrum Krankenstation und Geburtenstation



Freunde der Archäologie
 an den Seeufnern des Attersees
 und seines Hinterlandes



ARCHÄOLOGIE TRIFFT KUNST

Archäologie und Kunst, geht das zusammen?

Diese Frage stellte sich der Verein Freunde der Archäologie und hat am 25. November zu einer spannenden Veranstaltung in den Seegasthof Oberndorfer eingeladen:

Archäologische Holzfunde aus der Stein- und Bronzezeit, ihre Herkunft und handwerkliche Bearbeitung trafen auf modernes Kunsthandwerk mit Schwemmholz und fügten sich in einem interessanten Abend zusammen, als wären die beiden Kulturtechniken schon immer füreinander bestimmt gewesen.

Unglaublich, was uns der vielseitige Natur-Werkstoff Holz im Stande ist, zu erzählen!

Eltern kennen dieses Phänomen vielleicht von ihren Kindern, die in gefundenen Holzstückchen alle möglichen Wunder-Gegenstände erkennen können.

Möglich machten dieses spannende Miteinander von uraltem Handwerk und aktuellem Kunsthandwerk der Experimental-Archäologe der Universität Wien, **Dr. Wolfgang Lobisser** und der Schwemmholz-Künstler **Karl Mayer**, der jüngst sein neues Buch über sein Kunsthandwerk auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt hat.

Karl Mayer – www.schwemmholzkunst-attersee.at

Charly Haidecker – charlie.haidecker@gmx.at

Das Publikum und beide Vortragenden haben sich dann auf die Musik vom allseits bekannten Gitarristen Charly Haidecker gefreut.

Interessante persönliche Gespräche bei Speis und Trank rundeten den gelungenen Abend ab.

DAS MUSEUM ATARHOF LÄDT EIN ZUM:

urgeschichtlichen Töpfern oder Färben mit Naturfarben

Termine: nach Vereinbarung

Neue Tonbildschau:

WIE WAHRE (UR-)GESCHICHTE VON WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL mit Pfahlbaupunsch und Pfahlbaueintopf

Montag	19. Dezember	von 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	20. Dezember	von 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	21. Dezember	von 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	22. Dezember	von 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	24. Dezember	von 10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	25. Dezember	von 10.00 – 12.00 Uhr
Montag	26. Dezember	von 10.00 – 12.00 Uhr

Große Aufgaben: Aufruf an Sponsoren und Spender

In Attersee soll die lange **Siedlungsgeschichte** von den Pfahlbauten am See über die Burgwall-Höhensiedlung am Buchberg bis zur Burg- und Pfalzanlage am Kirchberg landesweit vorgestellt und digital sichtbar gemacht werden.

Weil der Verein für diese große Aufgabe wichtige Vorleistungen und Koordinationsarbeit leistet und kräftig in seine Ausstattung investiert, aber ehrenamtlich geführt wird, ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Um das Bestehen des Museums ATARHOF und seine Kulturarbeit abzusichern, suchen wir weitere **Vereinsmitglieder, Förderer, Sponsoren und Spender.**

Förderkonto: AT113452300000012781, Attergauer Raiffeisenbank,
 „Verein Freunde der Archäologie an den Seeufnern des Attersees und seines Hinterlandes“

Besonders freuen wir uns über Deine tatkräftige Mitarbeit im Museum und bei unserer Kulturarbeit!



weitere Informationen:

www.archaeofreunde.at

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Helga Oeser

Tel.: 0664 4036704.

Mail: helga.oeser@gmx.net



Billa Attersee

Manuela Schachl übernahm die Marktleitung in Attersee

Seit 1. Juni 2022 hat der Billa in Attersee eine neue Marktleiterin. Mit Manuela Schachl hat diese eine langjährig erfahrende Mitarbeiterin und gebürtige Atterseerin übernommen. Bürgermeister Rudi Hemetsberger gratulierte der „Chefin“ bei einem Antrittsbesuch zur ihrer neuen Aufgabe. Eine intakte Kommunikationsbeziehung zwischen Gemeinde und die regionalen Nahversorgern ist von großer Bedeutung zumal es im Katastrophen- und Blackoutfall eine intensive Zusammenarbeit braucht wofür sich BGM Hemetsberger ausdrücklich bedankt.



Regionale Grün- und Strauch-schnittsammlung des Bezirksabfallverbands

Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt möglich.

Für die Entsorgung ist seit 01.01.2022 KEINE Berechtigungskarte vorzulegen.

Öffnungszeiten Grube Mitterweg:

12. Nov. 2022 bis 25. März 2023
Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

Herzlich Willkommen im Tourismusverband Attersee-Attergau

Gerne möchten wir Ihnen unsere neuen KollegInnen bzw. Ihre neuen AnsprechpartnerInnen im Tourismusverband Attersee-Attergau vorstellen.



Simone Streicher

Simone Streicher – NEUE Büroleiterin in Nußdorf am Attersee. Ab Mitte November 2022 wird Simone die Büroleitung in Nußdorf am Attersee übernehmen. Simone hat zuletzt beim Litz – Das Erlebnishaus am Attersee ihre Lehre zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin erfolgreich abgeschlossen.



Caroline Koppensteiner

Caroline Koppensteiner – Marketing & PR. Ebenfalls ab November 2022 dürfen wir Caroline Koppensteiner im Team begrüßen. Nach ihrem abgeschlossenen Tourismusstudium hat sie wertvolle Erfahrungen im Bereich Marketing & PR gesammelt, die sie nun bei uns im Verwaltungsbüro St. Georgen im Attergau einsetzen wird.



Anna Várszegi

Anna Várszegi – NEU im Verwaltungsbüro St. Georgen im Attergau. Ab Mitte November 2022 dürfen wir auch Anna Várszegi bei uns im Team begrüßen. Sie wird in Teilzeit das Team des Verwaltungsbüros St. Georgen im Attergau bei organisatorischen Aufgaben sowie im Marketing unterstützen.

Simone Süß – E-Coach & Presse. Im Jänner 2023 wird uns Frau Süß, auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen, auf eigenen Wunsch verlassen. Auf diesem Weg möchten wir uns für ihre großartige Arbeit bedanken und wünschen Simone für ihre Zukunft nur das Beste!

Mit dem gesamten Team freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2023!

Gemeindevorschreibung per Mail

Die Gemeinde Attersee am Attersee bietet das Service der "Dualen Zustellung" an. Dabei werden Ihnen die Vorschreibungen unserer Gemeinde auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist natürlich kostenlos!



Wie funktioniert die „Duale Zustellung“? Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt. Sie erhalten über Email einen Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann das Dokument vom Server abgeholt werden.

Was ist zu tun? Schicken Sie uns von der Emailadresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll, eine E-Mail an: buchhaltung@attersee.ooe.gv.at Bitte geben Sie als Betreff an: „Duale Zustellung“
Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und den Hinweis, dass Sie die Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten wollen.

Mit der Umstellung auf die duale Zustellung leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und helfen uns bei der Verwaltungsvereinfachung. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schiemer (07666 7755 DW 75) gerne zur Verfügung.

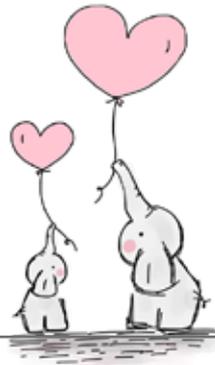


Wir heißen unsere Neugeborenen willkommen!

August:
Götschhofer Alexander

September:
Bloderer Leonie

Oktober:
Kreuzer Carina
Hammerl Simon
Moder Rosalie



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Zur Goldenen Hochzeit

Marianne und Josef Gadermaier
Gabriele und Walter Szigethy
Elfriede und Peter Höchsmann
Erna und Gerald Obermaier

Zur Diamantenen Hochzeit

Frieda und Erich Ahamer

Zum Runden Geburtstag

November: Stefenelli Annemarie
 Sterrer Elfriede

Dezember Mayrhofer Irmgard



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sept: August Langer im 83 Lj.

Oktober: Annemarie Köbrunner im 86 Lj.

AK-Schulbonus

€ 100,-

**Für Vor-, Volks-
und Sonderschüler.
Das ganze Schuljahr lang.**

ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus

AK
Oberösterreich



Entsorgungstermine 2023

Abfuhrplan für Bioabfall, gelber Sack und Papier Gemeinde Attersee					
Tag	Bioabfall	Tag	gelber Sack	Tag	Papiertonne
Fr	13.01.2023	Di	10.01.2023	Mo	02.01.2023
Fr	27.01.2023				
Fr	10.02.2023	Di	07.02.2023		
Fr	24.02.2023			Mo	13.02.2023
Fr	10.03.2023	Di	07.03.2023		
Fr	24.03.2023				
Fr	07.04.2023	Di	04.04.2023	Mo	27.03.2023
Fr	21.04.2023				
Sa	06.05.2023	Mi	03.05.2023		
Sa	20.05.2023			Mo	08.05.2023
Sa	03.06.2023	Mi	31.05.2023		
Fr	16.06.2023				
Fr	30.06.2023	Di	27.06.2023	Mo	19.06.2023
Fr	14.07.2023				
Fr	28.07.2023	Di	25.07.2023		
Fr	11.08.2023			Mo	31.07.2023
Fr	25.08.2023	Di	22.08.2023		
Fr	08.09.2023				
Fr	22.09.2023	Di	19.09.2023	Mo	11.09.2023
Fr	06.10.2023				
Fr	20.10.2023	Di	17.10.2023		
Sa	04.11.2023			Mo	23.10.2023
Fr	17.11.2023	Di	14.11.2023		
Fr	01.12.2023				
Fr	15.12.2023	Di	12.12.2023	Mo	04.12.2023
Sa	30.12.2023				

Bei ALLEN Entleerungsarten gilt:

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein.
- Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!



Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter Simmer Straße 13a, A-5310 Mondsee, Tel.: 06232 / 6969



Entsorgungstermine 2023

Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee

GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Restmüll					Restmüll				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Do	12.01.2023			12.01.2023	Do	12.01.2023	12.01.2023		12.01.2023
Do	26.01.2023	26.01.2023	26.01.2023		Do	26.01.2023		26.01.2023	
Do	09.02.2023				Do	09.02.2023	09.02.2023		
Do	23.02.2023	23.02.2023			Do	23.02.2023			
Do	09.03.2023		09.03.2023		Do	09.03.2023	09.03.2023	09.03.2023	
Do	23.03.2023	23.03.2023			Do	23.03.2023			
Do	06.04.2023				Do	06.04.2023	06.04.2023		
Do	20.04.2023	20.04.2023	20.04.2023		Do	20.04.2023		20.04.2023	
Fr	05.05.2023			05.05.2023	Fr	05.05.2023	05.05.2023		05.05.2023
Fr	19.05.2023	19.05.2023		19.05.2023	Fr	19.05.2023			19.05.2023
Fr	02.06.2023		02.06.2023	02.06.2023	Fr	02.06.2023	02.06.2023	02.06.2023	02.06.2023
Do	15.06.2023	15.06.2023		15.06.2023	Do	15.06.2023			15.06.2023
Do	29.06.2023			29.06.2023	Do	29.06.2023	29.06.2023		29.06.2023
Do	13.07.2023	13.07.2023	13.07.2023	13.07.2023	Do	13.07.2023		13.07.2023	13.07.2023
Do	27.07.2023			27.07.2023	Do	27.07.2023	27.07.2023		27.07.2023
Do	10.08.2023	10.08.2023		10.08.2023	Do	10.08.2023			10.08.2023
Do	24.08.2023		24.08.2023	24.08.2023	Do	24.08.2023	24.08.2023	24.08.2023	24.08.2023
Do	07.09.2023	07.09.2023		07.09.2023	Do	07.09.2023			07.09.2023
Do	21.09.2023			21.09.2023	Do	21.09.2023	21.09.2023		21.09.2023
Do	05.10.2023	05.10.2023	05.10.2023		Do	05.10.2023		05.10.2023	
Do	19.10.2023				Do	19.10.2023	19.10.2023		
Fr	03.11.2023	03.11.2023			Fr	03.11.2023			
Do	16.11.2023		16.11.2023		Do	16.11.2023	16.11.2023	16.11.2023	
Do	30.11.2023	30.11.2023			Do	30.11.2023			
Do	14.12.2023				Do	14.12.2023	14.12.2023		
Fr	29.12.2023	29.12.2023	29.12.2023	29.12.2023	Fr	29.12.2023		29.12.2023	29.12.2023

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen im Attergau

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel. 07667 8092

Montag: 08-14 Uhr
Dienstag und Freitag: 08-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

Nahwärme für Attersee – raus aus Gas und Öl!

Der russische Überfall auf die Ukraine hat uns schmerzlich unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern vor Augen geführt. Wir alle blicken mit Sorge auf unsere Heizkosten-Abrechnung. Für die Gemeinde ist es das Gebot der Stunde, für die Bevölkerung Alternativen zu entwickeln- auch in Hinblick auf unsere Klimaschutz-Ziele!

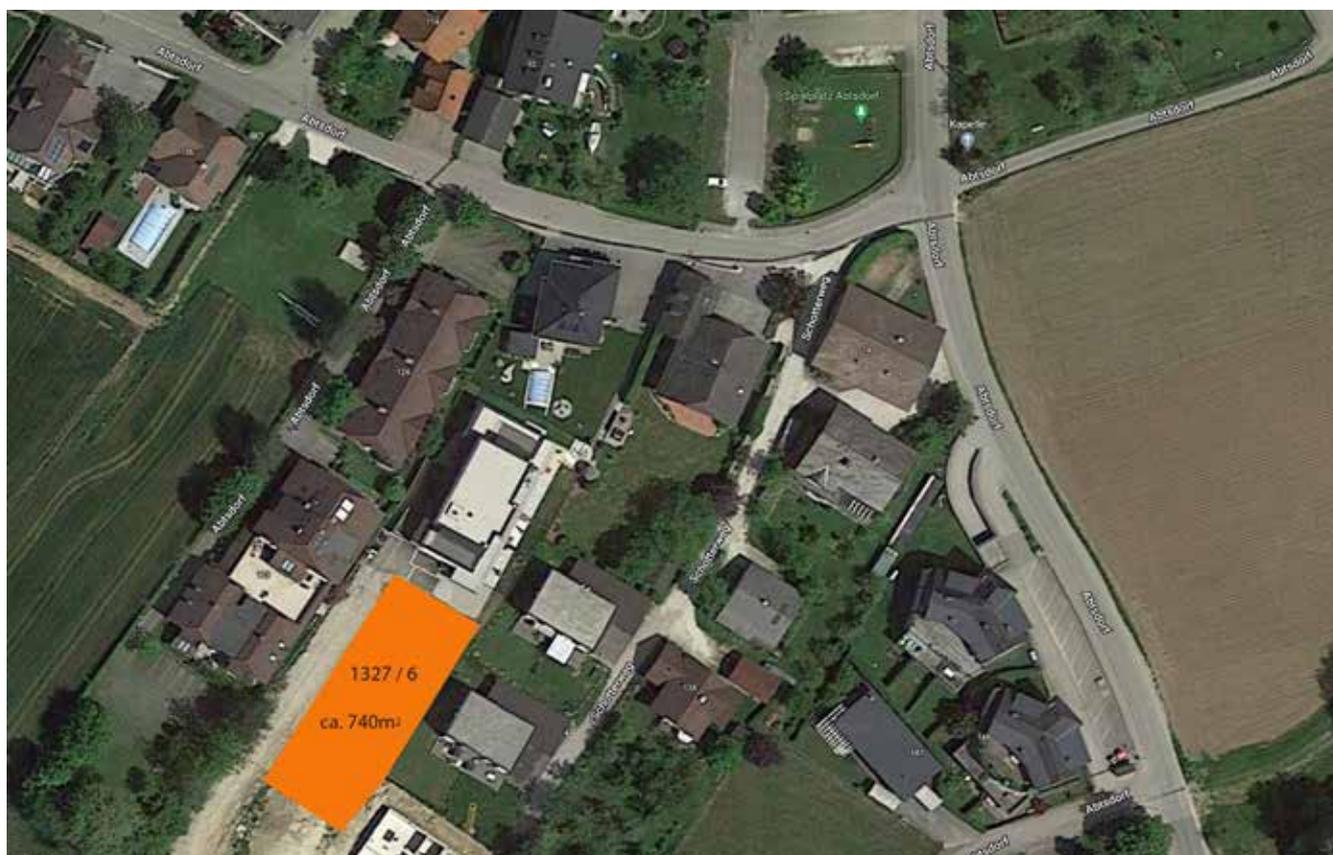
Wie Ihr alle wisst, entsteht derzeit in St. Georgen ein Nahwärme-Netz. Auf Einladung der Gemeinde Attersee gab es am 14. November eine Präsentation des Betreibers, der Fa. Häupl. Grundsätzlich ist die Anlage so ausgelegt, dass auch Attersee problemlos angeschlossen werden kann. Ein Anschluss ist gut gefördert und dürfte nach heutigem Stand deutlich unter 10.000.- Euro liegen. Voraussetzung ist natürlich, dass genügend Interessenten mitmachen!

Bitte das Formular ausfüllen und auf der Gemeinde abgeben – oder ganz einfach ein Handyfoto machen und per Mail schicken!

Leistbarer Wohnraum für junge AtterseerInnen

Im kommenden Jahr kann die Gemeinde wieder über ein Grundstück in Abtsdorf (siehe Lageplan) verfügen, das wir uns im Zuge einer Umwidmung durch den §16 der Raumordnung sichern konnten. Dieser Paragraph gibt den Kommunen die Möglichkeit, bei Umwidmungen von Grün- in Bauland 50% des Grundstückes zum halben Marktwert zu erwerben. Diesen Preisvorteil können wir dann weitergeben.

Laut Gesetz muss auf diesem Grundstück entweder Sozialer Wohnbau oder zumindest verdichteter Flachbau errichtet werden – das wären z.B. zwei Doppelhaushälften. Das stellt uns vor die Entscheidung: Lieber mehrere kleinere Wohneinheiten oder weniger, dafür aber größere? Wo ist der dringendste Bedarf? Diese Umfrage wird uns dabei helfen, ein besseres Gefühl für die tatsächlichen Bedürfnisse der Wohnraumsuchenden zu bekommen- auch für zukünftige Projekte.





Zum Herausnehmen!

Bedarfserhebung Nahwärme in Attersee

Feststellung des IST - Standes:

Heizung Bestand		Verbrauch	
<input type="checkbox"/>	Ölheizung	Liter / Jahr	
<input type="checkbox"/>	Gasheizung	kWh / Jahr	oder <input type="text"/> m ³ / Jahr
<input type="checkbox"/>	Pellets	Tonnen / Jahr	
<input type="checkbox"/>	Wärmepumpe	MWh / Jahr	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		
Baujahr Heizungsanlage			

Ich melde unverbindlich Interesse an einem Nahwärme - Anschluss an:

Name	Datum	Tel.Nr.
Straße	Ort	E-Mail

Bitte am Gemeindeamt abgeben oder einfach Handyfoto mailen: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Abgabeschluss: 10. Jänner 2023

Unverbindliche Umfrage!

Bedarfserhebung Wohnraum in Attersee

Mittelfristig: in 1-3 Jahren
 Langfristig: in 5-7 Jahren

Ich habe Interesse an

Bitte ankreuzen:

	Sofort	Mittel	Lang
Junges Wohnen Kriterien: Die Wohnungen verfügen über eine Wohnfläche von max. 65 m ² . Der Mietvertrag ist maximal acht Jahre gültig. Die Wohnung kann bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres gemietet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 - Personen Wohnung 2 Zimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 - Personen Wohnung 3 Zimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familien - Wohnung 4 Zimmer oder mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reihenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative Gruppenhaus - Konzepte (mit tlw. Eigenplanung & -bau)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreutes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name	Datum	Tel.Nr.
------	-------	---------

Bitte am Gemeindeamt abgeben oder einfach Handyfoto mailen: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Abgabeschluss: 10. Jänner 2023

Unverbindliche Umfrage!



Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Rudolf Hemetsberger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Katharina Wider, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M

Erscheinungsort: Attersee am Attersee